

octapharma

Jahresbericht 2023



**Fokussiert.
Auf die Zukunft.**



Inhalt

01 Vorwort des Chairman & CEO

04 Hämatologie

12 Immuntherapie

20 Intensivpflege

26 Ökologische Leistung 2023

29 Aufbau des Unternehmens von morgen

34 Der Bedarf an Plasma

36 Spendergeschichten: Mike

38 Spendergeschichten: Karin

41 Octapharma USA

45 F & E

49 Produktion

54 Feierlichkeiten zu unserem vierzigjährigen Bestehen

56 Unser Vorstand

58 Finanzieller Lagebericht

62 Kennzahlen der Octapharma Gruppe

63 Jahresabschluss der Octapharma Gruppe

67 Bericht des unabhängigen Prüfers

68 Kontaktinformationen

Fokussiert. Auf die Zukunft.

Die gesundheitliche Ungleichheit ist heute eine der größten und dringendsten Herausforderungen weltweit: Ein Drittel der Weltbevölkerung hat keinen Zugang zu wichtigen Medikamenten.¹ Bei Octapharma bemühen wir uns, diese Herausforderungen zu meistern, um so den Alltag der Patienten zu verbessern.

Im folgenden Abschnitt erfahren Sie, wie wir in Zusammenarbeit dazu beitragen, den ungedeckten Bedarf der Patienten zu decken.



1. <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fmed.2017.00218/full>

Octapharma baut seinen Produktionsstandort in Österreich aus

Im September des Jahres 2023 begannen die Arbeiten zur Erweiterung des Wiener Produktionsstandorts von Octapharma, wodurch wir in der Lage sind, die steigende Nachfrage zu befriedigen und die weltweite Versorgung der Patienten mit lebenswichtigen Plasmaprodukten zu verbessern.

Die Erweiterung der Haberkornhalle von 2 800 m² auf 6 300 m² mit einem Kostenaufwand von 33 Mio. EUR wird eine geplante Steigerung der Produktion um fast 50 % ermöglichen, wobei die Zahl der Mitarbeiter im Bereich Visual Inspection & Packaging (VI&P) bis zum Jahre 2028 von derzeit 160 auf 220 steigen dürfte.

Der Ausbau wird ferner Platz schaffen für weitere Innovationen und Verbesserungen, darunter ein geplantes vollautomatisches Siebsystem für flüssige Produkte sowie eine neue, automatisierte Verpackungsmaschine für gefriergetrocknete Produkte.



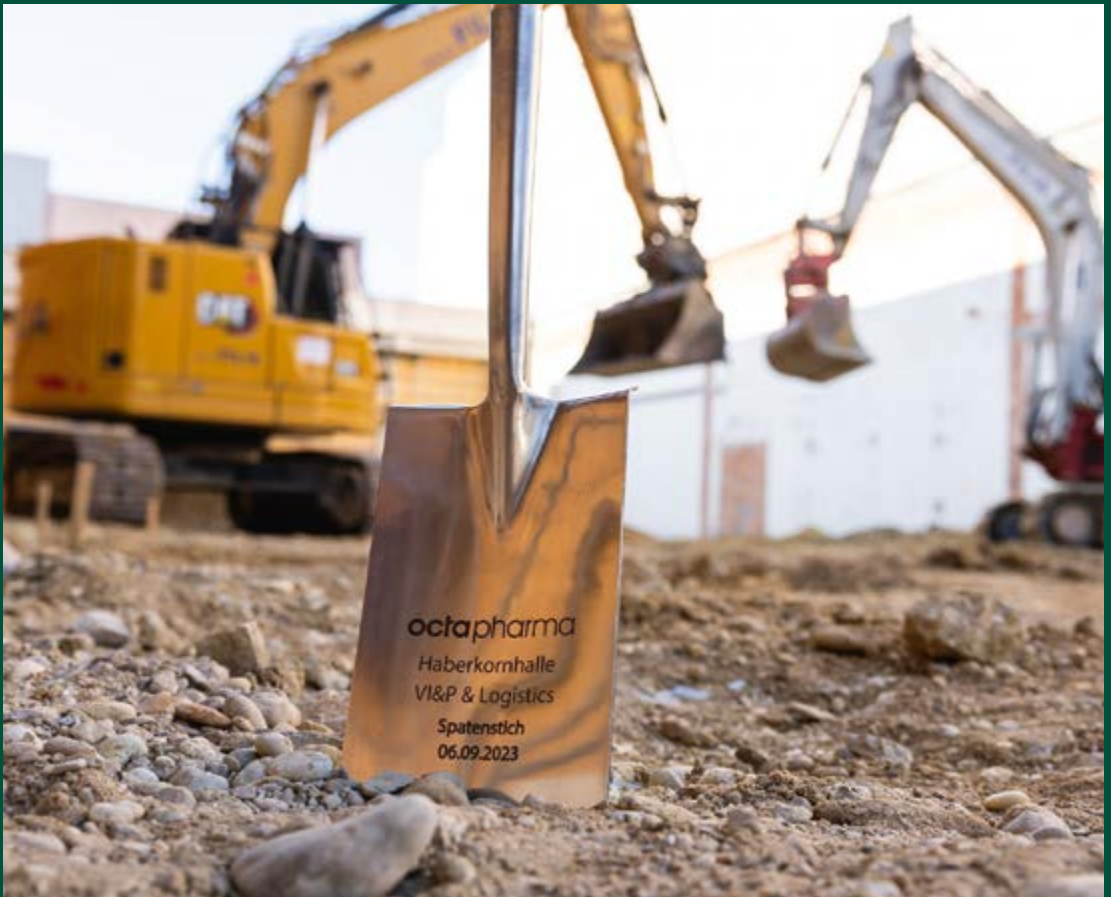
„Wir freuen uns, diesen historischen Standort in Wien weiter zu expandieren und die Möglichkeit für zukünftiges Wachstum zu schaffen, um Patienten weltweit noch besser und umfassender betreuen zu können.“

Barbara Rangetiner

Geschäftsführerin von Octapharma Österreich.

Erweiterung der Haberkornhalle

2 800 m² → 6 300 m²



Octapharmas Engagement
für Mitarbeitende wurde im
Jahr 2023 **weiter verbessert**

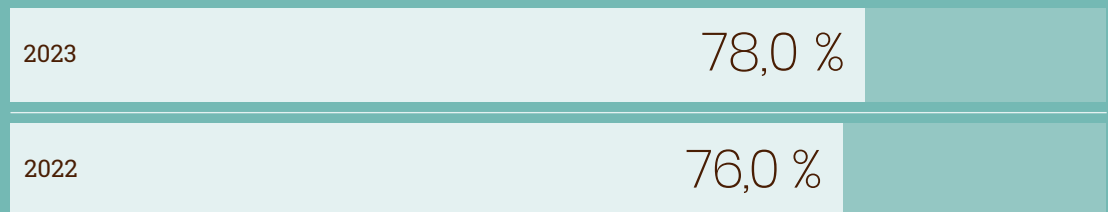


Das Engagement der Mitarbeiter bei Octapharma hat sich im Jahr 2023 noch weiter verstärkt, wie eine vom 7. bis 22. November 2023 durchgeführte Umfrage unter den Mitarbeitenden in Europa ergab.

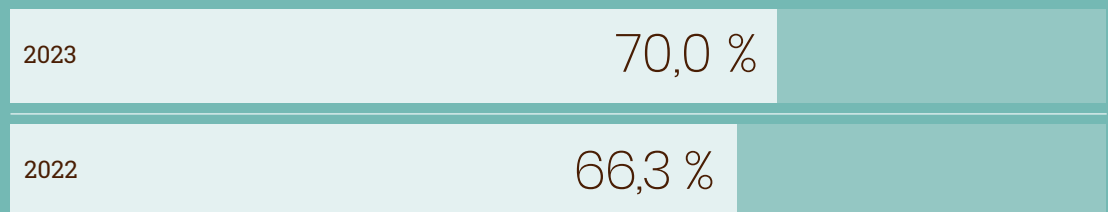
Nahezu 90 % der Fragen wurden positiver beantwortet als bei der Vorjahresumfrage, wobei kein Ergebnis um mehr als 1 % sank. Rund 78 % der Befragten gaben an, dass sie gerne bei Octapharma arbeiten, das sind 2 % mehr als im Jahr 2022. 70 % der Befragten gaben an, dass sie das Unternehmen an einen Freund bzw. eine Freundin weiterempfehlen würden, was einer Verbesserung von 3,7 %

Die Mitarbeiter sind nach wie vor sehr stolz auf die Arbeit des Unternehmens: 94 % sind der Meinung, dass Octapharma mit seinen Produkten einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leistet (plus 2,9 %), und 78 % sind der Meinung, dass sie stolz darauf sind, anderen zu berichten, wo sie arbeiten (ebenfalls plus 2,9 %).

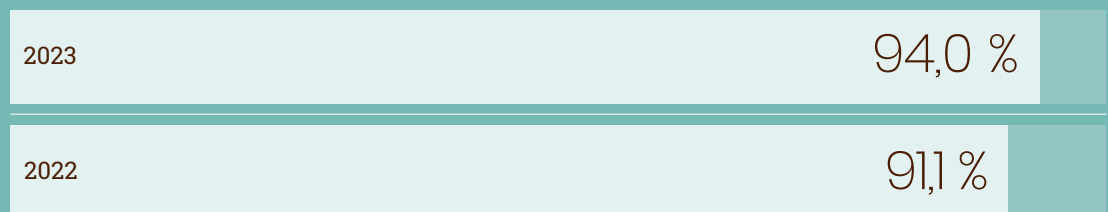
Arbeiten Sie gerne bei Octapharma?



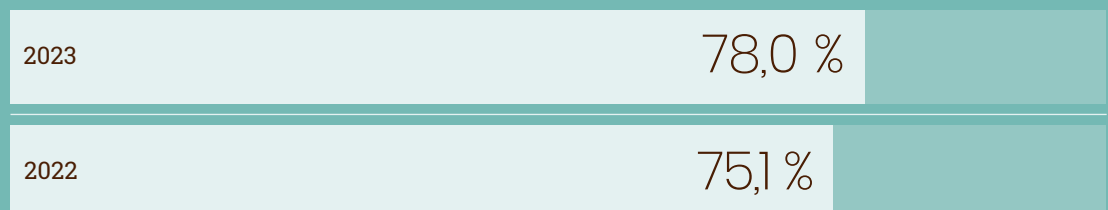
Würden Sie Octapharma einem Freund bzw. einer Freundin empfehlen?



Sind Sie ebenfalls der Meinung, dass Octapharma einen wichtigen Beitrag zur Gesellschaft leistet?



Sind Sie stolz darauf, anderen Menschen zu sagen, wo Sie arbeiten?



Neue Strategie für Forschung und Entwicklung im Bereich Plasma

Eine neue F&E-Organisation für Plasma wurde im September 2023 geschaffen. Diese neue Struktur zielt darauf ab, mehr Verantwortlichkeit zu schaffen, bestehende Funktionen zu straffen und zwei neue Abteilungen mit Schwerpunkt auf der Entwicklung neuer Produkte und Technologien einzuführen, um künftiges Wachstum zu fördern.

Forschung und Entwicklung im Bereich Plasma konzentrieren sich auf drei Schlüsselbereiche:

- 1 Aufrechterhaltung und Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität von Octapharma bei Immunglobulinen
- 2 Aufnahme neuer Plasmaprodukte in das Sortiment
- 3 Erforschung neuer Anwendungsbereiche für bestehende Produkte



Liane Hoefferer wurde im April 2023 zur Senior Vice President für F & E Plasma berufen. Unter ihrer Leitung wurde im September des Jahres 2023 eine neue Organisationsstruktur für Forschung und Entwicklung im Bereich Plasma eingeführt.

Alle Produktionsstandorte von Octapharma **erhielten wichtige FDA Zulassungen**

Während der vergangenen 12 Monate wurden behördliche Inspektionen durch die US Food and Drug Administration (FDA) an allen unseren Produktionsstandorten in Lingolsheim, Wien, Springe und Stockholm zum erfolgreichen Abschluss gebracht. Dies war entscheidend für unsere Pläne, unser Geschäft auf dem größten Markt der Welt auszubauen, und ist eine Anerkennung dafür, dass unsere Produktionsprozesse den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.



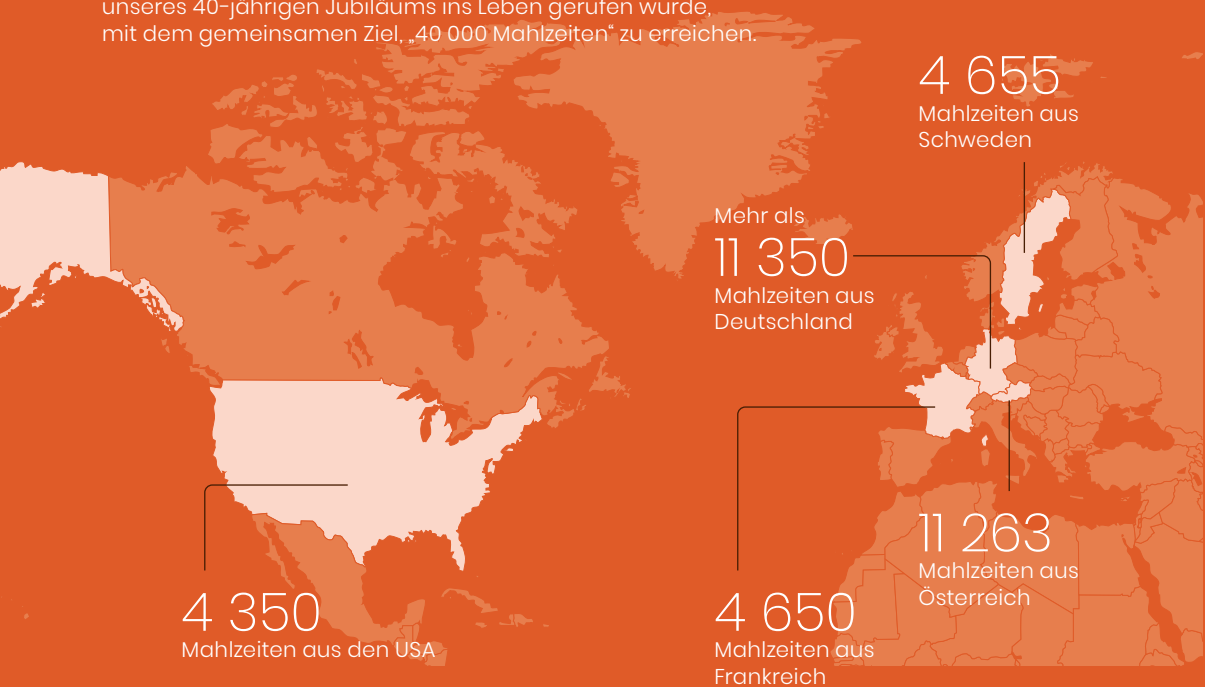
Hilfe für Menschen in Not mit der Octapharma 40-Tage-Challenge

Im Sommer 2023 fanden sich die Mitarbeitenden von Octapharma im Rahmen unserer 40-Tage-Challenge zusammen, um bedürftigen Familien zu helfen. Im Namen dieser Mitarbeitenden spendete Octapharma eine beträchtliche Summe an CARE, eine weltweite nichtstaatliche Organisation.

Die unglaubliche Zahl von

1 341

Mitarbeitenden nahm an der Aktion teil, die anlässlich unseres 40-jährigen Jubiläums ins Leben gerufen wurde, mit dem gemeinsamen Ziel, „40 000 Mahlzeiten“ zu erreichen.



„Die Schaffung neuer Lösungen im Gesundheitsbereich zugunsten des menschlichen Lebens ist ein fundamentaler Bestandteil unserer Kultur und unseres kollektiven Charakters. Es erfüllt mich mit Stolz, dass so viele Kolleginnen und Kollegen von Octapharma an der Challenge teilgenommen haben. Ich danke all jenen, die aus ihrer Wohlfühlzone herauskamen und sich selbst herausforderten. Das ist der Grundgedanke dessen, was wir bei Octapharma tun.“

Fany Chauvel

Corporate Head of People, Organisation and Culture

Dessau

Ankara

Humanitäre Hilfe in der Türkei

Octapharma spendete eine erhebliche Anzahl unserer lebensrettenden Produkte, um die von den verheerenden Erdbeben betroffenen Menschen in der Süd- und Zentraltürkei sowie den nördlichen Teilen Syriens am 6. Februar 2023 zu unterstützen.

Beteiligung an der weltweiten Rettungsaktion

Bereits am 9. Februar 2023 verließ der erste Lkw mit human albumin® 20%, octaplex® und atenativ® das Octapharma-Logistikzentrum in Dessau auf dem Weg nach Ankara, wo es vom türkischen Gesundheitsministerium entsprechend des Bedarfs verteilt werden konnte.

„Um sicherzustellen, dass die Mitarbeitenden des Gesundheitswesens in der Region über die Plasmaproducte und -vorräte zur Behandlung der zahlreichen Traumaopfer vor Ort verfügten.“

Tobias Marguerre

Managing Director, Octapharma Nordic AB



Octapharmas Initiative für Solarzellen: Investitionen in eine nachhaltige Zukunft

Im Jahr 2023 installierte Octapharma an seinem Standort im schwedischen Arlandastad Solarzellen. Dieses Projekt ist eines von verschiedenen Beispielen dafür, wie unser Unternehmen Verbesserungen für die Umwelt durchführt und dabei gleichzeitig in das Unternehmen reinvestiert.

Unter optimalen Bedingungen können unsere 2 700 m² Sonnenkollektoren bis zu 493 kWh Energie erzeugen. Mit einer Stromproduktion von 3 MWh pro Tag erzeugen die Sonnenkollektoren an einem einzigen Tag so viel Strom wie ein normales Wohngebäude in drei Monaten verbraucht. Dadurch ist das Logistikzentrum von Octapharma in den Sommermonaten völlig stromautark.

Unter optimalen Bedingungen können unsere

2 700 m²

Solarzellen bis zu

493 kWh

an Energie erzeugen.



„Durch die kontinuierliche Senkung unseres Energieverbrauchs und der gleichzeitigen Umstellung auf erneuerbare Energien können wir unseren ökologischen Fußabdruck weiter reduzieren.“

Johan Lindgren

Head of Corporate Technical Organisation



Vorwort des Chairman & CEO

„Es war ein Jahr außergewöhnlicher Leistungen, in dem wir mit neuen Initiativen den Weg für künftiges Wachstum geebnet haben, um Spender zu gewinnen, unsere Produktionskapazitäten auszubauen, die Produktivität und Effizienz in unserer gesamten Organisation zu verbessern, unsere Präsenz auf neuen Märkten auszubauen und uns als einer der attraktivsten Arbeitgeber in unserer Branche zu positionieren.“

Wolfgang Marguerre
Chairman and CEO, Octapharma Group





Auf unseren Erfolg aufbauen

Anzahl der Mitarbeiter

11 908

(2022: 11 573)

Umsatz

3,27 Mrd. €

(2022: 2,85 Mrd. €)

Betriebsergebnis

436 Mio. €

(2022: 522 Mio. €)

Im Jahr 2023 feierte Octapharma 40 Jahre voller Innovation und Erfolg, seit unser Unternehmen 1983 von zwei Männern mit der gemeinsamen Vision gegründet wurde, Hämophilie-Patienten eine sichere und wirksame Faktor VIII Therapie zur Verfügung zu stellen.

Es war aber auch ein Jahr außergewöhnlicher Leistungen, in dem wir mit neuen Initiativen den Weg für künftiges Wachstum ebneten, um Spender zu gewinnen, unsere Produktionskapazitäten auszubauen, die Produktivität und Effizienz in unserer gesamten Organisation zu verbessern, unsere Präsenz auf neuen Märkten auszubauen und uns als einer der attraktivsten Arbeitgeber in unserer Branche zu positionieren.

In unserem diesjährigen Bericht gehen wir auf einige der vielen Initiativen ein, die derzeit durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass Octapharma auf den Erfolgen der letzten 40 Jahre aufbaut und ein weltweit führender Anbieter von Plasmaproteinen bleibt. Dazu gehört auch ein Blick darauf, wie wir unser Arbeitsumfeld umgestalten, um ein bevorzugter Arbeitgeber der Branche zu bleiben, und wie wir unsere Abläufe verbessern, um die Produktion zu steigern und die wachsende weltweite Nachfrage nach unseren Produkten zu bedienen.

Maria Isabel aus Mexiko und Deni aus Indonesien erläutern ihre inspirierenden Geschichten, wie sie ihr Schicksal gemeistert haben, während Octapharma seine Präsenz in neuen Märkten weiter ausbaut. Wir werfen auch einen Blick auf neue Initiativen zur Entwicklung unseres Portfolios für die Intensivmedizin und darauf, wie unsere Forschungs- und Entwicklungsteams große Herausforderungen meisterten, um neue Behandlungsoptionen für Patienten mit der von-Willebrand-Erkrankung bereitzustellen.

Im Laufe des Jahres überstieg der Umsatz von Octapharma zum ersten Mal die Marke von 3 Mrd. € in dem am 31. März 2023 endenden kumulativen 12-Monats-Zeitraum. Die behördlichen Inspektionen durch die US-amerikanische Food & Drug Administration (FDA) konnten an allen unseren Produktionsstandorten in Lingolsheim, Wien, Springe und Stockholm

mit Erfolg abgeschlossen werden. Dies war für unsere Wachstumspläne auf dem größten Markt der Welt von entscheidender Bedeutung und ist eine Anerkennung dafür, dass unsere Produktionsprozesse den höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

Unsere Wachstumspläne in den USA wurden durch die FDA-Zulassung von Balfaxar®, unserem Vier-Faktoren-Prothrombinkomplex-Konzentrat, das in anderen Regionen der Welt als octaplex® vermarktet wird, im Juli und die erweiterte Zulassung von wilate auf die Prophylaxe im Dezember unterstützt.

Im Rahmen unserer ehrgeizigen Pläne, die Produktion zu steigern, um die künftige Nachfrage zu decken, haben wir den ersten Spatenstich für ein wichtiges Projekt zur Erweiterung des Standorts Wien vorgenommen. Mit diesem Neubau wird die Sichtkontrolle und die Verpackungsfläche am Standort mehr als verdoppelt, wodurch eine geplante Produktionssteigerung von fast 50 % bis zum Jahr 2028 unterstützt wird.

Außerdem haben wir unsere Liste der Spenderzentren auf mehr als 195 erweitert und mit der Umsetzung einer neuen Strategie zur Verbesserung der Spendererfahrung und -treue begonnen.

Diese Initiativen und unser kontinuierlicher Fokus auf operative Exzellenz und Patientenversorgung haben im Jahr 2023 erneut zu einem starken Umsatz- und Rentabilitätswachstum geführt. Der Umsatz stieg im Jahresverlauf um 14,4 % auf 3,266 Milliarden Euro, während das Betriebsergebnis 436 Millionen Euro betrug.

Nichts von alledem wäre ohne die harte Arbeit und das Engagement der weltweit fast 12 000 Mitarbeiter von Octapharma möglich gewesen. Ich möchte Ihnen allen für ihr Engagement danken, ohne das unser Erfolg nicht möglich gewesen wäre. Ich bin zuversichtlich, dass unser Unternehmen mit ihrer kontinuierlichen Unterstützung für den zukünftigen Erfolg bestens positioniert ist.

Wolfgang Marguerre
Chairman and CEO, Octapharma Group



„Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Hämophilie- und Hämatologiegesellschaften können wir Ärzte und Patienten in den indonesischen Provinzen erreichen, um das Wissen über die Krankheit zu fördern und den Patienten einen leichteren Zugang zur Behandlung zu ermöglichen.“

Kym Ching

Sales & Marketing Manager for Octapharma SEA



Indonesien erstreckt sich über

17 000

Inseln und daher leben viele Patienten weit entfernt von Krankenhäusern.



Es wurden

2 797

Personen mit Hämophilie in Indonesien diagnostiziert.

90 %

aller Personen mit Hämophilie erhalten schätzungsweise keine Diagnose.¹

1. 2021 Bericht der World Federation of Hemophilia



Zugang für alle: Lernen, mit Hämophilie zu leben

„Eine Behandlung für diese Krankheit war in Indonesien nicht allgemein verfügbar, und ich erhielt keine geeigneten Medikamente.“

Deni
Jakarta, Indonesien

Als ein Kind, das in den Neunzigern in Jakarta mit Hämophilie aufwuchs, sah sich Deni enormen Herausforderungen gegenüber. „Eine Behandlung für diese Krankheit war in Indonesien nicht allgemein verfügbar, und ich erhielt keine geeigneten Medikamente“, erinnert er sich. Seitdem hat sich zwar eine Menge getan, aber es gibt immer noch beträchtliche Lücken in der Behandlung von Blutungsstörungen. Deshalb widmet der jetzt 32-jährige Deni einen Großteil seiner Freizeit der Aufklärung über diese lebensverändernde Erkrankung.

Veränderte Sichtweisen

Seit der Finanzkrise in Asien im Jahr 1997 hat sich Indonesien von einem der weltweit ärmsten Länder zu einem Land mit mittlerem Einkommen entwickelt, das bis zum Jahr 2045 zur viertgrößten Volkswirtschaft der Welt aufsteigen dürfte. Infolgedessen konnte Indonesien im Laufe der letzten Jahre ein beeindruckendes universelles Gesundheitsprogramm einrichten, das mehr als 80 % der Gesamtbevölkerung von 270 Millionen Menschen abdeckt.

Gleichwohl gibt es nach wie vor Lücken, unter anderem bei der Diagnose und Behandlung von Hämophilie. Einem Bericht der World Federation of Hemophilia aus dem Jahr 2021 zufolge sind in Indonesien insgesamt 2.797 Menschen an Hämophilie erkrankt. Schätzungen zufolge sind jedoch 90 % aller Personen mit Hämophilie in diesem Land nicht diagnostiziert.¹

Die Geographie spielt dabei eine Rolle. Indonesien erstreckt sich über 17.000 Inseln, viele Patienten leben weit entfernt von städtischen Krankenhäusern. Auch das Verständnis für die Hämophilie ist bei den Patienten, ihren Angehörigen und sogar bei einigen Gesundheitsdienstleistern unzureichend.

Außerdem haben viele Blutbanken Schwierigkeiten, ausreichende Vorräte an Blutprodukten vorzuhalten, ganz zu schweigen von den Faktorsersatzprodukten, die zur Behandlung von Blutungsstörungen eingesetzt werden. Dafür gibt es viele Ursachen, darunter etwa komplexe Versorgungsketten, logistische

Herausforderungen und kulturelle Faktoren in den unterschiedlichen ethnischen Gruppen des Landes, darunter ein deutlicher Rückgang der Spenden während des Ramadan.²

Um die Herausforderungen bei der Behandlung von Hämophilie zu bewältigen, kooperieren Octapharma und sein lokaler Partner PT Satya Abadi Pharma, um das Bewusstsein von Ärzten für die Bluterkrankheit durch lokales Engagement und Bildungsinitiativen zu verbessern.

„Wir beteiligen uns am jährlichen nationalen Kongress der indonesischen Hämophiliegesellschaft und unterstützen ihre Kampagnen“, sagt Kym Ching, Sales and Marketing Manager für Octapharma SEA. „Durch die enge Zusammenarbeit mit lokalen Hämophilie- und Hämatologiegesellschaften erreichen wir Ärzte und Patienten in den einzelnen indonesischen Provinzen, um das Bewusstsein für die Erkrankung zu verbessern und den Patienten den Zugang zu einer Behandlung zu erleichtern.“

Eine schwierige Diagnose

Die ersten Monate von Denis Leben verliefen genau wie die der meisten Kinder: Schlafen, Windelwechsel und Fläschchen. Erst im Alter von 18 Monaten hatte er seine ersten Muskelblutungen und Blutergüsse an den Beinen. Das Laufenlernen fiel ihm schwer, und verschiedene Prellungen führten zu zahlreichen Aufenthalten im Krankenhaus. Glücklicherweise wurde Denis Hämophilie frühzeitig diagnostiziert, aber viele andere Patienten mit Hämophilie bleiben in Indonesien ohne eine Diagnose und ohne angemessene Versorgung.

Hämophilie ist eine Bluterkrankung, bei der der Gerinnungsprozess des Blutes nicht ausreichend funktioniert. Dadurch können die Patienten länger als normalerweise und auch in Gelenke, Muskeln oder andere Körperteile bluten. Unbehandelt kann Hämophilie zu Infektionen, Arthritis oder sogar zur Gelenkbeschädigungen beitragen.

Wiederkehrende Blutungen in Gelenken gehören zu den schlimmsten Folgen dieser unheilbaren Erkrankung, denn die Bewegung wird eingeschränkt und chronische Schmerzen und Steifigkeit folgen.

1. 2021 Bericht der World Federation of Hemophilia

2. Spenderthemen in Indonesien: Ein Entwicklungsland in Südostasien - PubMed





Unterstützung finden

Als Deni in die Grundschule ging, bemühte sich seine Mutter, ihm die Erkrankung zu erklären und sagte ihm, dass es sich um eine Blutkrankheit handele, für die es keine Heilung gibt. Er erinnert sich, sich wie ein Außenseiter und sehr traurig und verwirrt gefühlt zu haben. Seine Mutter gab ihm aber immer wieder Hoffnung und ermahnte ihn, stark und geduldig zu sein. „Wenn ich mich fragte, warum Gott mir die Hämophilie sandte, oder wenn die chronische Erkrankung mich erschöpft und unter Schmerzen leiden ließ, war sie mein Fels“, erinnert er sich.

In dieser Zeit versäumte Deni oft die Schule, um sich im Krankenhaus behandeln zu lassen. „Da ich in einer Gegend lebe, in der das Wissen über Hämophilie und deren Diagnose nicht sehr verbreitet ist, gestaltete sich eine angemessene Versorgung schwierig“, erinnert er sich.

Obwohl Deni Schule über seine Erkrankung und seine Krankenhausaufenthalte Bescheid wusste, zog er es vor, seinen Freunden nichts davon zu erzählen und sagte nur, dass er krank sei. Er trug immer lange Socken, um die Prellungen an seinen Beinen zu verbergen. Doch erst als er die Junior High School besuchte, wurde ihm seine Krankheit bewusst und er versteckte sie nicht mehr. Zu seiner Überraschung unterstützten ihn die Menschen in seinem Umfeld stark und kümmerten sich um ihn.

Stark bleiben und sein Leben leben

Heute arbeitet Deni als Digital Business Manager bei einem Musiklabel-Management-Unternehmen in Jakarta. Trotz seiner Hämophilie, die zu verschiedenen körperlichen Einschränkungen und einigen Gelenkschäden führte, meistert er sein Leben.

„Die Hämophilie hat mich gelehrt, diszipliniert und verantwortungsbewusst zu sein. Aber auch meine Mutter. Sie machte mich zu dem, was ich heute bin. Dafür bin ich sehr dankbar.“



Seit dem Jahr 2019 wird er mit dem humanen Gerinnungsfaktor VIII-Konzentrat von Octapharma behandelt, das regelmäßig im Gatot Subroto Army Hospital in Jakarta verabreicht wird. Auf Geschäftsreisen injiziert er sich das Konzentrat selbst. „Auf einer Geschäftsreise ist das nicht so einfach“ gibt er zu, „aber ich nehme meine Medikamente immer mit.“

Heute hat Deni eine eigene Familie und spielt gerne Basketball oder ist mit seiner kleinen Tochter zusammen. „Mit octanate® kann ich meine täglichen Aktivitäten wirklich unterstützen und jederzeit Sport treiben.“ Er hat einen außerordentlichen Charakter, der andere inspiriert, und lebt sein Leben immer mit Enthusiasmus, selbst in schwierigen Momenten. „Die Hämophilie hat mich gelehrt, diszipliniert und verantwortungsbewusst zu sein“, gesteht Deni. „Aber auch meine Mutter. Sie machte mich zu dem, was ich heute bin. Dafür bin ich sehr dankbar.“

Immuntherapie

ODICEI, das „Opportune Diagnostic Center in Immunodeficiencies“ (Gelegenheits-Diagnosezentrum für Immundefekte), ist ein von Octapharma unterstütztes Projekt, das die Diagnose, das Testen und die Behandlung von primären und sekundären Immundefekten in Mexiko verbessern soll. Das Projekt läuft derzeit in der Hauptstadt Mexiko City und wird bald auf die Städte Guadalajara und Monterrey expandieren.

„Unsere Patienten sehen sich mit großen Herausforderungen konfrontiert, wenn es darum geht, eine Diagnose zu bekommen und die benötigte Behandlung zu erhalten, aber auch mit der sozialen Stigmatisierung ihrer Krankheiten“, so Dr. Alejandro Gutiérrez. „ODICEI verbessert den Zugang zu Behandlungen wie subkutanem Immunglobulin und das allgemeine Bewusstsein für diese seltenen Erkrankungen.“

Dr Alejandro Gutiérrez
Mexiko



Mexiko hat eine Bevölkerung von fast

130 mio¹

In den letzten Jahren erlebte das mexikanische Gesundheitssystem bedeutende Veränderungen mit dem Ziel, universelle, gerechte, umfassende, nachhaltige und wirksame Dienstleistungen anzubieten.

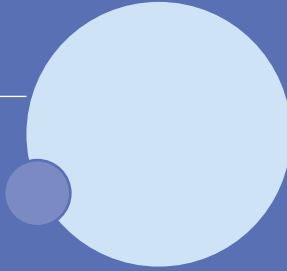
Schätzungen zufolge werden jedes Jahr mehr als

4 600

Kinder mit primären Immundefekten (PIDs) geboren und

300

werden schwere Formen aufweisen.²



Weltweit sind mehr als

1/10 000

Menschen von PIDs betroffen.³

von denen

70–90 %

nicht diagnostiziert werden.⁴

1. <https://www.worldometers.info/world-population/population-by-country/> Accessed 2 February 2024

2. https://fumeni.org.mx/wp-content/uploads/2018/07/Dr.-Francisco-Espinosa.-_Las-Inmunodeficiencias-Primarias-en-Me%CC%81xico_-pdf aufgerufen am 2. Feb. 2024

3. <https://www.frontiersin.org/articles/10.3389/fimmu.2019.03148/full> aufgerufen am 2. Feb. 2024

4. Groß angelegte Deep-Learning-Analyse zur Identifizierung erwachsener Patienten mit Risiko für kombinierte und allgemeine variable Immundefekte. Commun Med (Lond). 20. Dez. 2023



Ein Rezept für ein gutes Leben

„Ich habe jetzt die Freiheit
und genügend Zeit, meine
eigenen Aktivitäten zu planen,
mein Leben zu leben, ohne
dabei meine Gesundheit
zu vernachlässigen.“

Maria Isabel
Sahuayo, Mexiko

Maria Isabel, eine Köchin aus Mexiko, hat ihr Leben lang mit CVID (Common Variable Immunodeficiency), einer primären Immunschwächekrankheit, zu tun. Um das Stigma von primäre Immunschwächekrankheit (PID) in Mexiko und auf der ganzen Welt zu brechen, möchte sie anderen Patienten vermitteln, dass es möglich ist, mit der entsprechenden Behandlung ein erfülltes Leben zu führen.

PIDs sind mit einer erhöhten Morbidität und Mortalität assoziiert und stellen eine erhebliche Belastung für die öffentliche Gesundheit dar. Die Diagnose dieser Erkrankungen wird oft verzögert oder falsch gestellt, da das Bewusstsein für PID in Ländern mit geringem und mittlerem Einkommen schwach ausgeprägt ist.

Gesundheitsversorgung in Mexiko

Mit einer Bevölkerung von fast 130 Millionen Einwohnern, einem reichen kulturellen Erbe und umfangreichen natürlichen Ressourcen ist Mexiko die zweitgrößte Volkswirtschaft Lateinamerikas und gehört zu den 15 größten Volkswirtschaften der Welt.

Während der vergangenen Jahre hat sich das mexikanische Gesundheitssystem stark verändert, wobei das Ziel darin bestand, universelle, gerechte, umfassende, nachhaltige und wirksame Dienstleistungen anzubieten.

Es gibt Bemühungen, die Gesundheitsversorgung auszuweiten und den Zugang zu einer hochwertigen Versorgung zu verbessern, insbesondere durch Sozialversicherungsprogramme wie IMSS-Bienestar.

Die mexikanische Regierung hat Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur des Gesundheitswesens, zur Förderung der Gesundheitserziehung, zu Investitionen in die medizinische Forschung und zur Bereitstellung modernster Behandlungsmöglichkeiten ergriffen.

Darüber hinaus wird der Einstellung von mehr medizinischen Fachkräften besondere Aufmerksamkeit geschenkt, damit komplexe Erkrankungen wie PIDs rechtzeitig diagnostiziert und behandelt werden können.



„Im Alter von 11 Jahren erkrankte ich an einer Lungenentzündung, hatte Fieber, verlor an Gewicht, hatte keinen Appetit und litt an Blutarmut.“

Eine schwierige Diagnose

Maria Isabel hatte im Alter von nur vier Monaten gastrointestinale Infektionssymptome, die acht Tage lang anhielten. Bis zu ihrem dritten Lebensjahr blieb sie symptomlos, danach traten häufig Infektionen der oberen Atemwege auf. „Im Alter von 11 Jahren erkrankte ich an einer Lungenentzündung, hatte Fieber, verlor an Gewicht, hatte keinen Appetit und litt an Blutarmut“, erklärt Maria Isabel.

Nach umfangreichen Untersuchungen durch ein Ärzteteam, das mit ihrer Immunologin Dr. Enriqueta Núñez zusammenarbeitete, dauerte es weitere zwei Jahre, bis bei Maria Isabel die Diagnose CVID gestellt wurde.

Primäre Immunschwächekrankheiten bilden eine Gruppe von über 400 seltenen chronischen Erkrankungen, bei denen Teile des körpereigenen Immunsystems fehlen oder nicht richtig funktionieren. Manche Patienten neigen eher zu wiederkehrenden Infektionen, während andere einen gestörten Entzündungsablauf haben, der sie anfällig macht für vom Körper selbst hervorgerufene Entzündungen und Autoimmunerkrankungen.

Erstmals im Jahr 1953 beschrieben, ist CVID¹ selten, obwohl sie die häufigste primäre Immunschwäche des Menschen ist. Charakteristisch ist die primäre Hypogammaglobulinämie, eine Störung, die mit niedrigen Serum-Immunglobulin- oder Antikörperspiegeln einhergeht und zu häufigen Infektionen führt.

1. Global Distribution of Common Variable Immunodeficiency (CVID) in the Light of the UNDP Human Development Index (HDI): A Preliminary Perspective of a Rare Disease – PMC (nih.gov)





Der Traum, Köchin zu werden

„Es war nicht leicht, hier in meiner Heimatstadt mit dieser Krankheit aufzuwachsen“, erinnert sich Maria Isabel, die in Sahuayo in der Provinz Michoacán lebt. „Die Leute zeigten auf mich und machten gemeine Bemerkungen“, fügt sie hinzu.

Ihre Familie hat sie allerdings nie im Stich gelassen, sie ermutigte sie, die negativen Kommentare zu ignorieren und gab ihr den Mut, an sich selbst zu glauben.

Dr. Enriqueta Núñez erklärte ihr und ihrer gesamten Familie, dass sie mit einer angemessenen Behandlung für PID ein normales Leben führen könne, und zwar mit lebenslangen intravenösen oder subkutanen Immunglobulininfusionen, um die fehlenden oder defekten Antikörper zu ersetzen.

Um ihre Behandlungen zu bekommen, musste Maria Isabel oft dem Unterricht fernbleiben, wodurch sie in ihrer Schullaufbahn zurückblieb. Ihre Lehrer zeigten nicht immer Verständnis für sie und unterstützten sie nicht, und so musste sie leider die Schule abbrechen.

Als in ihrer Heimatstadt eine Gastronomieschule öffnete, war für Maria Isabel klar, dass sie sich dort einschreiben wird, wobei sie von ihrer Familie ermutigt wurde, dies zu tun. Sie verbrachte einen Großteil ihrer Kindheit in der Küche und sah ihrer Mutter und Großmutter beim Kochen zu und konnte von ihnen lernen. „Traditionell ist die Küche in Mexiko Frauensache“, fügt die talentierte Köchin mit einem Lächeln hinzu. Heute verfügt sie über einen Abschluss in Gastronomie.

„Jetzt bekomme ich nur noch eine Dosis pro Woche, und ich fühle mich immer stark und habe genug Energie.“

Beginn der Behandlung mit subkutanem Immunglobulin

Erst im Jahr 2015, als sie 24 Jahre alt war, bekam Maria Isabel das subkutane Immunglobulin von Octapharma. „Dr. Núñez erzählte mir wunderbare Dinge über das Medikament“, erinnert sich Maria Isabel.

Bevor sie von der intravenösen Immunglobulinbehandlung umgestellt wurde, erinnerte sie sich daran, dass sie sich am Ende eines jeden Monats, wenn die Wirkung der Behandlung nachließ, schlapp und schwach fühlte. „Jetzt bekomme ich nur noch eine Dosis pro Woche, und ich fühle mich immer stark und habe genug Energie“, erklärt sie.

Geschmack für das Leben

„Jedes Rezept hat seine eigene Geschichte, eine Erinnerung an einen bestimmten Ort, die bei denen, die es kosten, Nostalgie und Zuneigung hervorruft“, sagt Maria Isabel, während sie Tamales, ein traditionelles mexikanisches Gericht, zum Dämpfen bindet.

„Das sind Tamales von Isabel Sosa“, erläutert sie. „In Mexiko lernen wir von unserer Mutter, von unseren Großmüttern, die ihr Wissen weitergeben. Die Rezepte meiner Vorfahren aus Sahuayo interessieren mich am allermeisten, aber ich liebe es, meinen eigenen Stil zu entwickeln.“

Inspiriert von der traditionellen mexikanischen Küche und der berühmten mexikanischen Köchin Margarita Carrillo Arronte eröffnete Maria Isabel zusammen mit ihrem Mann Paco ihr eigenes mexikanisches Restaurant, das ein großer Erfolg wurde. Sie beteiligte sich ebenfalls an gastronomischen Wettbewerben. Im Jahr 2022 belegte sie den ersten Platz und vertrat Michoacán bei einem Wettbewerb im Jahr 2024.

Trotz ihrer Erkrankung und ihrem lebenslangen Weg mit COVID hat sie dank der kontinuierlichen Unterstützung ihres Mannes und ihrer Familie die Kraft, ein normales Leben zu führen. „Ich weiß, dass dies ohne die subkutane Immunglobulinbehandlung nicht möglich gewesen wäre“, räumt sie in aller Bescheidenheit ein. „Ich habe jetzt die Freiheit und genügend Zeit, meine eigenen Aktivitäten zu planen, mein Leben zu leben, ohne dabei meine Gesundheit zu vernachlässigen. Das erfüllt mich mit Stolz, und ich möchte, dass andere Patienten erkennen, dass das gleiche Leben auch für sie möglich ist.“



„Die Behandlung von Blutungen bei Patienten in der Intensivversorgung erfordert einen patientenzentrierten multidisziplinären Ansatz und ein gemeinsames Verständnis über viele medizinische Fachbereiche hinweg gewährleisten, dass die Patienten die bestmögliche individuelle Betreuung erhalten.“

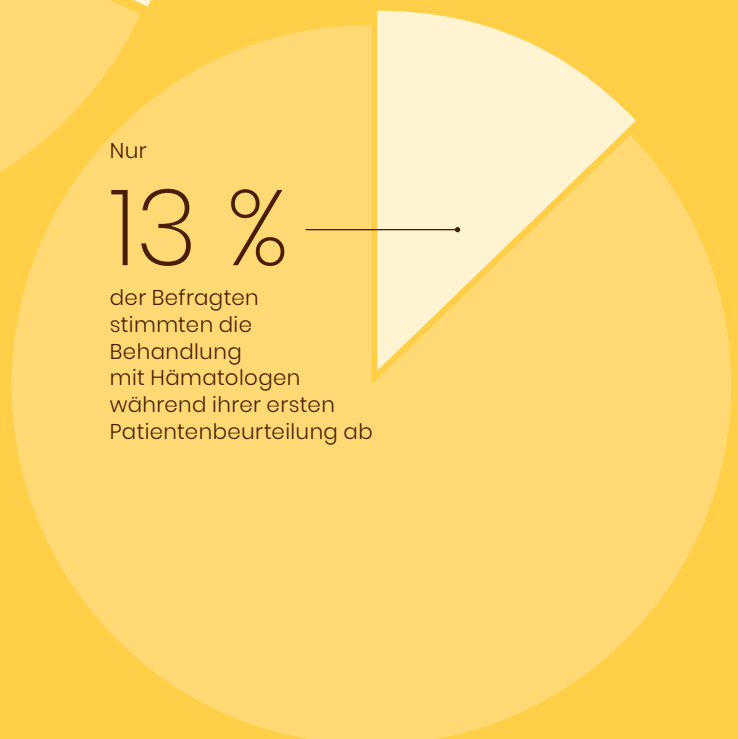
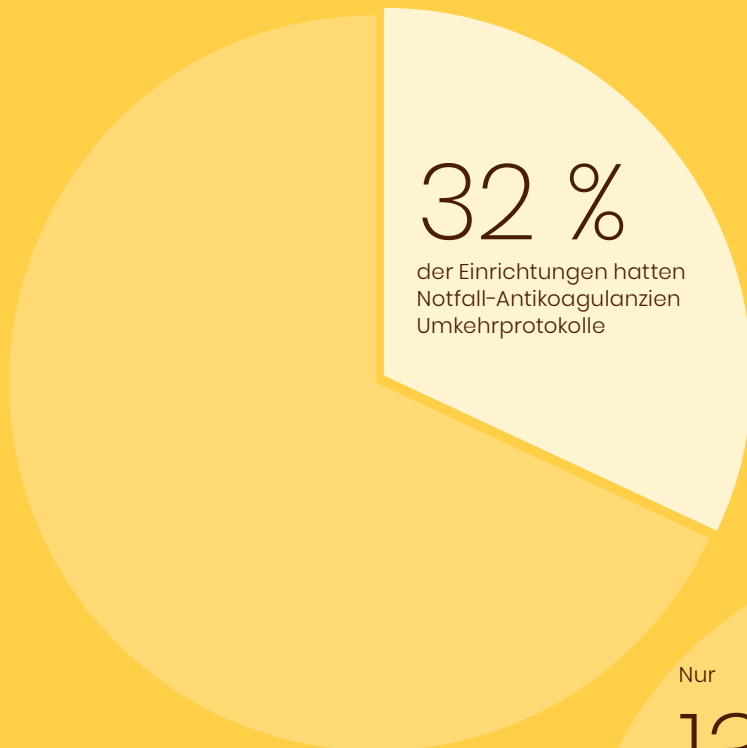
Oliver Hegener

Head of International Business Unit Critical Care at Octapharma

**Ein Fragebogen über Antikoagulanzen
Umkehrung der Blutgerinnung vor einer
Notfalloperation wurde an Mitglieder der
American Society of Anesthesiology gesandt¹**

Wichtigste Ergebnisse

- 1 Gefrorenes Frischplasma wird häufiger verwendet als Prothrombinkomplex-Konzentrate
- 2 Einheitliche leitlinienbasierte institutionelle Algorithmen und Managementprotokolle sind erforderlich



1. onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1002/rth2.12320



Entwicklung von Innovationen im Management von Blutungen und in der Intensivpflege

„Bei kritischen Krankheitsbildern in Kombination mit lebensbedrohlichen Blutungen bei Traumata oder Operationen sind effiziente Interventionen wie eine sorgfältig gesteuerte Gerinnungstherapie erforderlich.“

Oliver Hegener

Head of International Business Unit Critical Care

Blutungen sind nach wie vor die Hauptursache für vermeidbare Todesfälle nach schweren Traumata und ist eine große Herausforderung für die chirurgische und postoperative Versorgung.¹ Octapharma hat entscheidend zur Verbesserung der Standards in der Intensivpflege und zur Entwicklung neuer Therapien für das Gerinnungsmanagement beigetragen.

„Bei kritischen Krankheitsbildern in Kombination mit lebensbedrohlichen Blutungen bei Traumata oder Operationen sind effiziente Interventionen wie eine sorgfältig gesteuerte Gerinnungstherapie erforderlich“, erklärt Oliver Hegener, Head of International Business Unit Critical Care. Allerdings sind die Evidenzlage und die anerkannten Standards in diesem Bereich begrenzt, und die Ergebnisse für Patienten können sehr unterschiedlich ausfallen.“

Überwindung der therapeutischen Lücke

Octapharma arbeitet in Partnerschaften mit führenden medizinischen Zentren in den US und auf der ganzen Welt, um das Verständnis und die Umsetzung von personalisierten Ansätzen zur Behandlung von Blutungen zu verbessern.

„Unser Ziel ist es, medizinische Fachkräfte in die Lage zu versetzen, lebensbedrohliche Blutungen besser und effizienter zu behandeln“, erklärt Oliver Hegener. „Dabei geht es darum, das interventionelle Instrumentarium mit maßgeschneiderten Behandlungsmöglichkeiten zu bereichern und die erforderlichen Erkenntnisse für die Verfeinerung der Strategien zur Verabreichung von Blutprodukten zu gewinnen.“

Die wirksame Behandlung von Blutungen bei Patienten in der Intensivversorgung erfordert einen patientenzentrierten, multidisziplinären Ansatz und ein gemeinsames Verständnis der verschiedenen medizinischen Fachrichtungen, um die beste individuelle Versorgung des Patienten zu gewährleisten.

Die korrekten Diagnoseverfahren

Neue Diagnoseverfahren, die eine genaue Überwachung kritischer Gerinnungsfaktoren, wie z. B. des Fibrinogenspiegels im Blut eines Patienten, ermöglichen, revolutionieren das Management von Blutungen. Dieser technologische Fortschritt gestattet es den medizinischen Fachkräften, Patienten mit spezifischen Wirkstoffen für Gerinnungsfaktoren zu behandeln.



Oliver Hegener, Head of International Business Unit Critical Care

Diese Wirkstoffe haben das Potenzial, traditionelle Blutprodukte bei Transfusionen zu modifizieren oder sogar zu ersetzen, wodurch eine individuellere Versorgung und eine effizientere Nutzung der Ressourcen ermöglicht wird.

Ein besserer Zugang zur Diagnostik, zu den erforderlichen Maßnahmen und zur Ausbildung ist entscheidend für die Umsetzung moderner, zielgerichteter Therapien bei der Behandlung von Blutungen. Diese technologischen Fortschritte ermöglichen es den medizinischen Fachkräften, die Patienten mit spezifischen Wirkstoffen für Gerinnungsfaktoren zu behandeln.

Um diese Entwicklung voranzutreiben, arbeitet Octapharma mit innovativen Anbietern von Diagnosetechnologien, den zuständigen Behörden und medizinischen Fachleuten zusammen, mit dem gemeinsamen Ziel der routinemäßigen Anwendung bei jedem bedürftigen Patienten.

Ausweitung der Behandlungsmöglichkeiten

Octapharma engagiert sich dafür, diesen Bedarf zu decken, investiert in Forschung und Entwicklung, um unser etabliertes Portfolio von Faktorersatzprodukten zu verbessern und die genehmigten Anwendungen dieser Produkte zu erweitern.

Erst kürzlich, am 27. August 2023, gab Octapharma US bekannt, dass die US Food and Drug Administration (FDA) die Zulassung für Balfaxar®, Octapharmas Vier-Faktoren-Prothrombinkomplex-Konzentrat (4F-PCC), das in Europa und Kanada als octaplex® auf dem Markt ist, erteilt hat. Dieses Produkt wurde speziell entwickelt, um die Wirkung von Antikoagulantien wie Warfarin bei erwachsenen Patienten, die sich einer Operation oder einem invasiven Eingriff unterziehen, umzukehren.

1. Cannon JW. Hemorrhagic Shock. N Engl J Med. 2018;378(4):370-379. doi:10.1056/NEJMr1705649 (PubMed)

Warfarin ist ein verbreitetes Antikoagulans, welches über 2,4 Millionen Patienten in den USA allein verschrieben wird. Es wird zur Vorbeugung von Blutgerinnseln nach Herzinfarkten, Schlaganfällen, tiefen Venenthrombosen, Lungenembolien, nach Herzklappenoperationen oder mit bestimmten Arten von unregelmäßigem Herzschlag, wie Vorhofflimmern, eingesetzt.

„Die Zulassung von Balfaxar® durch die FDA erweitert die Therapieoptionen der medizinischen Einrichtungen, wenn ihre Patienten ein 4F-PCC-Produkt benötigen“, sagte Flemming Nielsen, President of Octapharma US.

Verbesserung der pädiatrischen Versorgung

Zu Beginn des Jahres 2023 genehmigte die FDA zwei Ergänzungen zu den biologischen Lizenzanträgen von Octapharma. Diese Genehmigungen führten zu einer neuen Kennzeichnung für zwei ihrer Produkte: octaplas™, Gepooltes Plasma (Human) Lösungsmittel/Waschmittel (S/D) Behandlungslösung zur intravenösen Infusion, und fibryga®, ein lyophilisiertes Fibrinogenpulver (human) zur Rekonstitution. Damit wird die Palette der für Kinder verfügbaren Optionen für die Intensivmedizin deutlich erweitert.

In die neue Kennzeichnung von octaplas™ wurden die Erkenntnisse aus zwei Nachvermarktungsstudien, LAS-212 und LAS-213, einbezogen. In diesen Studien wurden die Wirksamkeit, Sicherheit und Verträglichkeit des Produkts in einer pädiatrischen Population von Neugeborenen bis zu 20-Jährigen untersucht. Darüber hinaus gab die FDA dem Antrag von Octapharma auf Verlängerung der Verwendung von fibryga®, einem humanen Fibrinogenkonzentrat, statt. Das Präparat kann nun zur bedarfsgerechten Behandlung akuter Blutungsepisoden bei pädiatrischen Patienten unter zwölf Jahren eingesetzt werden, die an einem angeborenen Fibrinogenmangel (CFD), auch bekannt als Faktor-I-Mangel, erkrankt sind.

Verbesserung der Reaktion auf Notfälle

Im Februar 2023 genehmigten die europäischen Gesundheitsbehörden eine neue gefriergetrocknete Formulierung von Octapharmas bewährtem, pharmazeutisch zugelassenem und virusinaktiviertem Plasma für Transfusionen, octaplasLG®. Diese neue Produktlinienerweiterung, die in Europa als Pulver und Lösungsmittel für Infusionslösungen vermarktet werden soll, bietet innovative und potenziell lebensrettende Behandlungsoptionen für den Einsatz in der Prähospital- und Notfallsituation.

Diese innovative Pulverform von octaplasLG® stellt einen Durchbruch bei der Bewältigung logistischer Herausforderungen in der Notfallversorgung dar. Die Möglichkeit, das Präparat bei Raumtemperatur zu lagern und vor Ort in der Früh- und Präklinik zu rekonstituieren, ermöglicht einen sehr frühen Zugang zur Transfusion und verkürzt die Reaktionszeit erheblich. Sie überwindet wirksam die Hindernisse, die sich aus dem Mangel an Tiefkühlslagern oder Kühlketteninfrastrukturen ergeben und die den Einsatz herkömmlicher Transfusionstherapien oder Vollbluttransfusionen einschränken.

Vision für die Zukunft

Octapharma konzentriert sich nach wie vor auf die Zukunft und leistet kontinuierlich Pionierarbeit im Bereich des Blutungsmanagements.

Fibrinogen, der erste Faktor, der bei massiven Blutungen, wie sie typischerweise bei Traumata und in der Chirurgie auftreten, abgebaut wird, ist eines unserer Hauptinteressengebiete. Octapharma brachte fibryga® auf den Markt, ein hochgereinigtes Fibrinogenkonzentrat für den Einsatz bei angeborenen und erworbenen Fibrinogenmängeln. Dieses Produkt wird bei Routineeingriffen zur Behandlung von Blutungen zunehmend wichtiger und steht im Einklang mit globalen Leitlinien. Es stellt für die Patienten eine wichtige Option zum Ersatz des Faktors dar und deckt damit einen wesentlichen Bedarf in der medizinischen Versorgung.

Um die Zugänglichkeit von fibryga® zu erweitern, führte Octapharma wegweisende Studien im Bereich der Herzchirurgie durch. Die vielversprechenden Ergebnisse dieser Studien werden gegenwärtig mit globalen Regulierungsbehörden diskutiert. Angestrebt wird die routinemäßige Integration von fibryga® in größere chirurgische Eingriffe, insbesondere bei kardiovaskulären Operationen.

Octapharma engagiert sich auch aktiv in Initiativen, die sich mit dem Antikoagulationsmanagement, der Traumabehandlung und dem angeborenen Faktormangel befassen. Durch kontinuierliche Forschung und Entwicklung wollen wir das Blutungsmanagement bei Patienten der Intensivversorgung deutlich optimieren. Der Fokus des Unternehmens liegt auf der Verbesserung der Gesamtqualität der Versorgung, der Senkung der Sterblichkeitsrate und der Minimierung der mit massiven Blutungen verbundenen Komplikationen.

Verringerung der Auswirkungen auf die Umwelt

Octapharma bekennt sich zu einer verantwortungsbewussten Unternehmensführung und ist bestrebt, die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf die Umwelt und die Gemeinden, in denen wir tätig sind, zu verringern.

Im Jahr 2023 spiegelte sich dieses Engagement in zahlreichen Initiativen wider:

- Verringerung der Treibhausgase (THG-Emissionen), vor allem durch Kühlmittelmanagement und den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien
- Einsparung von Energie durch Systemverbesserung und Wärmerückgewinnung
- Reduzierung des Energieverbrauchs durch optimierte Prozesse
- Bessere Entsorgung von Abwässern und anderen Flüssigkeiten

Reinere und effizientere Produktion

Diese Initiativen führten im Jahr 2023 zu einer Verringerung der CO₂e-Emissionen um 28 % im Vergleich zum Vorjahr, was vor allem auf den verstärkten Einsatz von umweltfreundlichem Gas und unsere kontinuierliche Konzentration auf das Kühlmittelmanagement zurückzuführen ist. Der gesamte Energieverbrauch unserer Produktionsanlagen stieg bei einem Anstieg des Produktionsvolumens um 14 % um 3 % auf 228.452 MWh. Als Ergebnis sank der Energieverbrauch pro Tonne Plasma um 10 % auf 26,14 MWh/Tonne.

Im Laufe des vergangenen Jahres wurden mehrere Initiativen zur Verbesserung des kommunalen Wasserverbrauchs eingeleitet; Beispiele für diese Verbesserungen sind Änderungen bei den Reinigungsprozessen und die Abkehr von der Verwendung von kommunalem Wasser für Kühlzwecke. Die Initiative führte zu einer Verringerung des kommunalen Wasserverbrauchs um etwa 8 %.

Die Abwassermengen sind im Vergleich zu den Vorjahren leicht rückläufig, sowohl für den Standort als auch für die Unternehmensgruppe. Im Laufe des Jahres wurden erhebliche Anstrengungen unternommen, um den Schadstoffgehalt der Abwässer und die Gesamtabfallmenge durch Optimierung der Prozesse zu verringern.

Mit Blick auf unsere Zukunft und die Umsetzung unserer ehrgeizigen Strategie zur Steigerung des Produktionsvolumens wird Octapharma auch weiterhin Effizienz und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt unserer geschäftlichen Aktivitäten stellen.

Emissionsfreie elektrische Energie

99 %

der vom Standort berichteten elektrischen Energie

Energieverbrauch

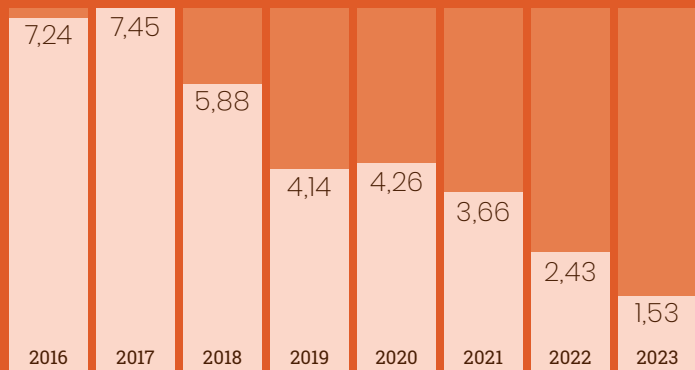
26,14

MWh/Tonne Plasma

Emissionen

1,53

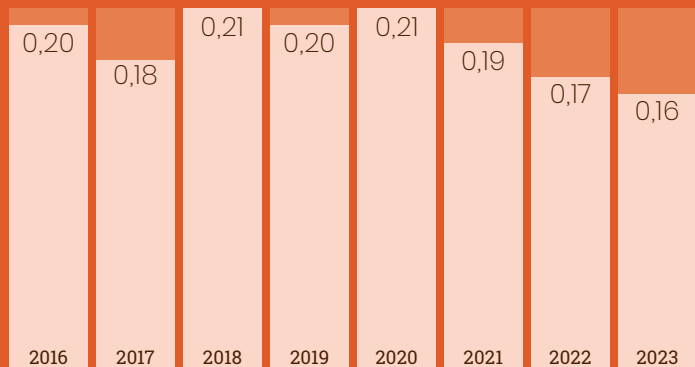
Tonne CO₂e/Tonne Plasma



Kommunaler Wasserverbrauch

0,16

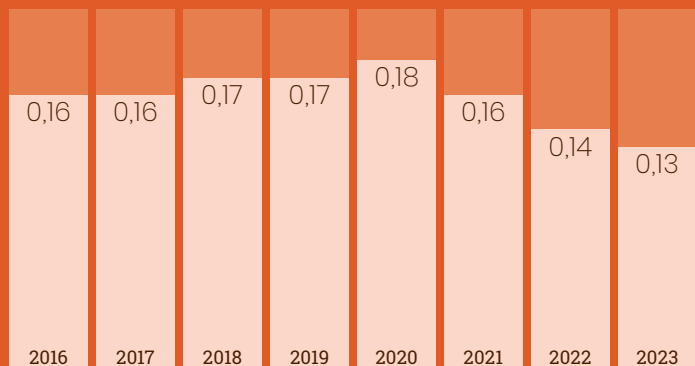
kCbm/Tonne Plasma



Abwasser

0,13

kCbm/Tonne Plasma





octapharma

Aufbau des Unternehmens von morgen

„Ich glaube, wir können unser volles Potenzial nur dann erreichen, wenn wir ein sicheres und stimulierendes Arbeitsumfeld schaffen.“

Fany Chauvel

Corporate Head of People, Organisation and Culture

Die pharmazeutische Industrie wächst und entwickelt sich rasch, daher wird es für Unternehmen immer wichtiger, Talente zu gewinnen und zu binden. Im Jahr 2023 reagierte Octapharma auf diese Herausforderung mit neuen Strategien, um sicherzustellen, dass das Unternehmen auf der ganzen Welt über die Fähigkeiten und das Fachwissen verfügt, die es braucht, um unsere Mission fortzusetzen, neue Gesundheitslösungen anzubieten, die Menschenleben verbessern.

„Die pharmazeutische Industrie ist hochqualifiziert, und bei einem erwarteten Wachstum von etwa 5 % pro Jahr sind außergewöhnliche Talente sehr gefragt“, sagt Fany Chauvel, Corporate Head of People, Organisation und Kultur, eine Funktion, die im Jahr 2022 geschaffen wurde, um Octapharmas Programm zur Anwerbung und Bindung von Mitarbeitern zu leiten. „Um an der Spitze der Branche zu bleiben, müssen wir weiterhin motivierte, talentierte Mitarbeiter gewinnen und ihnen einen Grund geben, sich langfristig für uns zu entscheiden. Wir wollen, dass sich die Menschen vom ersten Moment an, wenn sie mit uns in Kontakt kommen, bis zu dem Tag, an dem sie in Rente gehen, Wertschätzung erfahren.“

Octapharma hat sich zum Ziel gesetzt, seinen Mitarbeitern ein attraktives Umfeld zu bieten, in dem sie sich wohlfühlen und ihre Talente entfalten können. Wir wollen ein integratives und gesundes Arbeitsklima schaffen, in dem sich die Mitarbeiter wertgeschätzt fühlen und in dem ihnen innovative Instrumente und Möglichkeiten der Zusammenarbeit zur Verfügung stehen.

Aus diesem Grund führten Fany und ihr Team im Jahr 2023 eine neue globale Strategie für das Management von Humanressourcen und Kompetenzen ein, deren Schwerpunkt auf der Optimierung der Erfahrungen der Mitarbeiter während ihrer gesamten Laufbahn innerhalb des Unternehmens liegt.

„Ich glaube, wir können unser volles Potenzial nur dann erreichen, wenn wir ein sicheres und stimulierendes Arbeitsumfeld schaffen. Um dies zu erreichen, stellen wir die traditionelle Pyramidenhierarchie auf den Kopf, d. h. wir wollen eine Kultur schaffen, in der die Führungskräfte ihren Mitarbeitern von unten nach oben dienen, indem sie klare Ziele setzen, Hindernisse beseitigen und ihre Teams befähigen“, erklärt Fany.



„Wir wollen, dass die Menschen vom ersten Moment an, wenn sie mit uns in Kontakt kommen, bis zu dem Tag, an dem sie in Rente gehen, Wertschätzung erfahren.“

Fany Chauvel

Corporate Head of People, Organisation and Culture

In der Praxis spiegelt sich dieser Ehrgeiz in einer breiten Palette von Initiativen wider, die in den nächsten Jahren umgesetzt werden sollen, angefangen bei der Harmonisierung von Stellenanzeigen, um eine einheitliche Botschaft zu gewährleisten und von Anfang an die richtigen Erwartungen zu wecken.

Weitere Änderungen umfassen:

- Neue Onboarding Verfahren, um die Mitarbeiter rasch mit den globalen Werten und Zielen von Octapharma vertraut zu machen
- Karriereplanung und lebensbegleitendes Lernen zur Entwicklung relevanter Fähigkeiten und Karrierepfade, um unsere Talente zu binden
- Neue Schulungen und Befähigungen für Manager, um sicherzustellen, dass sie die Leistung steigern und gleichzeitig für das Wohlergehen ihrer Teams am Arbeitsplatz sorgen können
- Standardisierung und Digitalisierung von HR Prozessen zur Erleichterung der teamübergreifenden Arbeit und Verfahren

Worauf legen die Teams von Octapharma Wert?

Um diesen Wandel zu unterstützen und klarer zu verstehen, was unsere Teams schätzen, wollte Octapharma herausfinden, warum sich Mitarbeiter für das Unternehmen entschieden haben und warum sie geblieben sind.

„Wir befragten 353 Personen in 30 Workshops aus allen Bereichen unseres Unternehmens, von unserem Hauptsitz in Lachen über unsere Forschungseinrichtungen, Produktionsstätten, Spenderzentren in den USA und Deutschland bis hin zu den Vertriebsbüros in aller Welt“, sagt Per Eriksson, Leiter der Marktkommunikation, der das Projekt leitete. „Was wir festgestellt haben, ist ein ungeheurer Stolz auf die Arbeit, die wir für unsere Patienten leisten, und eine sehr hohe Wertschätzung unserer Arbeitskultur und unseres Arbeitsumfelds. Die Mitarbeiter waren besonders angetan von unserer Stabilität, dem kontinuierlichen Wachstum und den vielen Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung und zur Übernahme neuer Aufgaben.“



„Wir befragten 353 Personen in 30 Workshops aus allen Bereichen unseres Unternehmens, von unserem Hauptsitz in Lachen über unsere Forschungseinrichtungen, Produktionsstätten, Spenderzentren in den USA und Deutschland bis hin zu den Vertriebsbüros in aller Welt.“

Per Eriksson

Head of Market Communication



Die richtigen Werkzeuge

Octapharmas Bestreben, vereinfachte Prozesse einzurichten, spiegelt sich nicht nur in der Personalabteilung, sondern auch in der Fertigung und der IT wider. Das globale IT-Team stellte 2023 seine neue IT-Strategie vor, die, wie Håkan Berggren, Vice President Corporate IT, erklärt, mehr eine Reaktion auf die Nachfrage des Unternehmens als eine neue IT-Initiative ist.

„In der Vergangenheit konzentrierten wir uns auf den Aufbau einer starken technischen Grundlage und die Rationalisierung unserer Prozesse, die uns auf ein schnelles Wachstum vorbereiten sollten“, erklärt Håkan. „Heute können wir diese Grundlage nutzen, um die Art und Weise, wie wir unsere Geschäfte führen, zu verbessern. Wir setzen Technologie und Daten ein, um die Produktivität zu verbessern und das Wachstum in verschiedenen Bereichen unseres Unternehmens voranzutreiben, von der Plasmasammlung über die Produktion bis hin zum Vertrieb.“





Hauptelemente der neuen IT-Strategie:

- 1 Schaffung eines Unternehmens, das von Daten und digitalen Instrumenten angetrieben wird
- 2 Octapharma ist bestrebt, in digitale Instrumente zu investieren und das Gesamtunternehmen weiterzuentwickeln
- 3 Beschleunigung unserer Fertigung und Produktion sowie Stärkung unserer digitalen Verbindungen mit dem breiteren Spektrum des Gesundheitswesens

Stärkung der digitalen Daten

Octapharma IT unterstützt nicht nur den täglichen Betrieb, sondern investiert auch erheblich in drei wichtige Bereiche:

- **IT in der Produktion**, deren Hauptziel die digitale Transformation im Bereich der Produktionseinrichtungen ist.
- **Daten und Analytik**, hier sei als Beispiel die neue Octapharma Datenplattform genannt, in deren Rahmen der erste wertvolle Anwendungsfall – gemeinsam mit der Produktion umgesetzt – künstliche Intelligenz (KI) einsetzt, um den Produktionsertrag zu steigern.
- **Sicherheit**, in die das Unternehmen dringend benötigte Investitionen tätigt und eng mit allen Abteilungen zusammenarbeitet, Risiken meldet und engere Beziehungen zur Geschäftsleitung aufbaut. Die neuen Sicherheitsbewertungen ermöglichen es der IT-Abteilung und dem Unternehmen, die Fortschritte zu verfolgen.

„Die neue Strategie bietet den Mitgliedern unseres Teams die Möglichkeit, zu wachsen und sich zu entwickeln, um so Teil einer größeren Gemeinschaft zu werden“, sagt Håkan. „Ich glaube, dass dies eine positive Entwicklung ist, die dazu beitragen wird, Talente zu gewinnen und zu binden.“





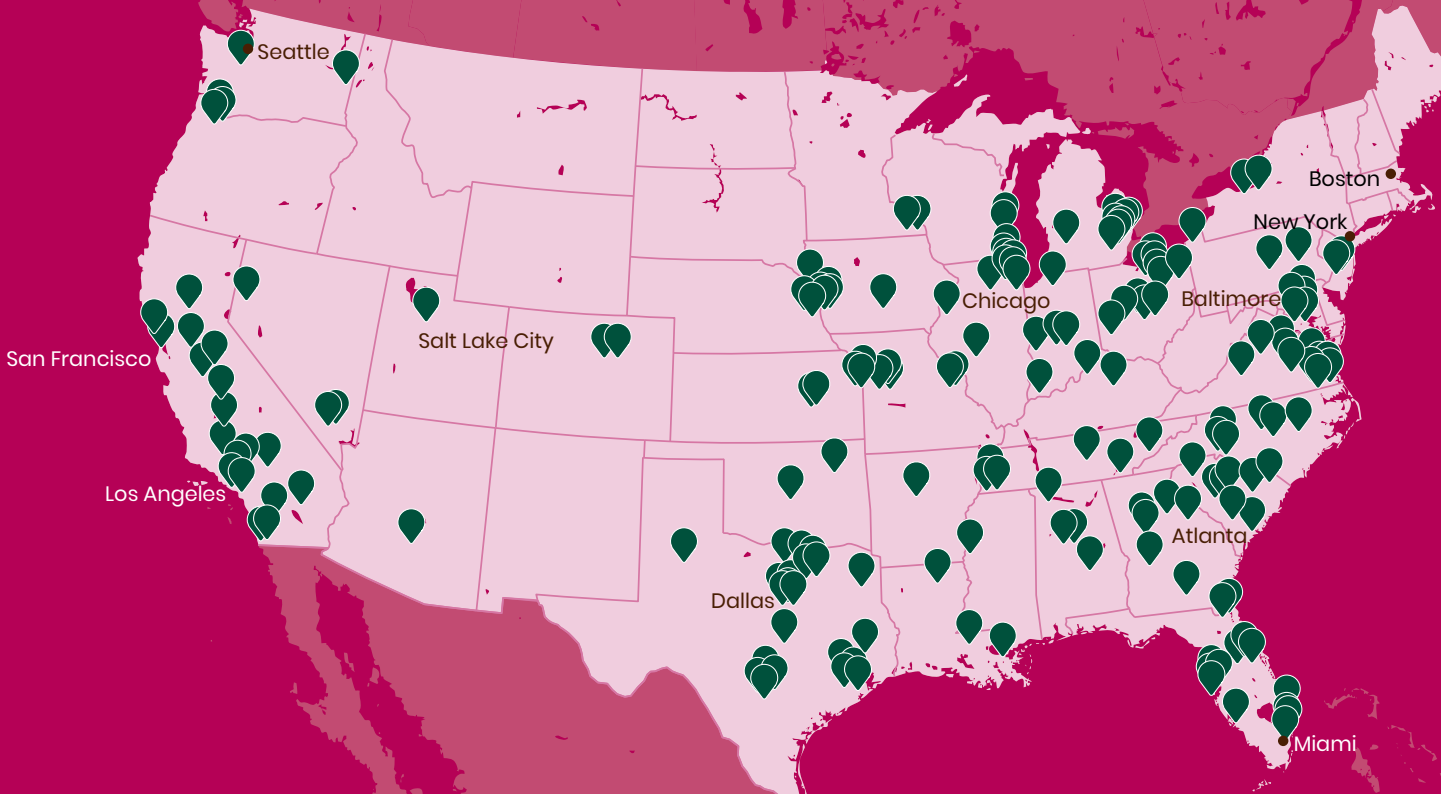
Die neue IT-Strategie hat zum Ziel, den Wert von Daten und digitalen Projekten bei Octapharma zu steigern

„Die neue Strategie bietet unseren Teammitgliedern die Möglichkeit, zu wachsen und sich zu entwickeln, um Teil einer größeren Gemeinschaft zu werden.“

Håkan Berggren
Vice President Corporate IT

Neue Höchstleistungen in der Sammlung von Blutplasma

Octapharma Plasma, Inc. (OPI) sammelte im Jahr 2023 ein Rekordvolumen an Blutplasma und begann mit der Umsetzung einer neuen Strategie zur Verbesserung der Spenderbetreuung und des Engagements der Mitarbeiter. OPI konnte im Laufe des Jahres die Zahl der Spenderzentren um acht auf 175 erhöhen, während durch eine starke Konzentration auf das Kostenmanagement die Gesamtkosten pro Liter Plasma um sieben Prozent gesenkt werden konnten.



Im Jahr 2023 fügte OPI

8

neue Spenderzentren hinzu, wodurch sich die Gesamtzahl der Spenderzentren auf

175

erhöhte.

Der Weg des Plasmas aus den USA nach Europa

Sobald die Spenden gesammelt sind, werden sie eingefroren, gelagert und treten ihre Reise nach Europa an.

▼ **Tag 1–3**
Die gesammelten Proben werden zur Untersuchung auf Krankheitserreger eingeschickt.

▼ **Tag 10–13**
Die Paletten werden per LKW zu einem Zentrallager transportiert.

▼ **Tag 25**
Nach einer Dokumentenprüfung werden die Plasmapaletten per LKW zu einem Hafen an der Ostküste transportiert.

–25°C

Die Temperatur des Plasmas muss während der gesamten Reise aufrechterhalten werden.

13 Tage

Länge der Seereise von den USA nach Bremerhaven und Hamburg in Deutschland.

▼ **Tag 45–46**
Der Container wird auf einen Lastwagen umgeladen, der zu den Octapharma-Standorten Wien, Lingolsheim oder Stockholm fährt.

11

Container werden im Durchschnitt jede Woche transportiert.

▼ **Tag 54–58**
Nachdem das Plasma an jedem Standort eingetroffen ist, wird eine Einzelspendenkontrolle durchgeführt.

▼ **Tag 61–65**
In der Produktion werden die Plasmaflaschen aufgeschnitten und in den Auftaubehälter gelegt.

Sobald alle Spenden zu einem gemeinsamen Plasmapool aufgetaut sind, werden Proben für zusätzliche Virentests auf Pool-Ebene entnommen.

▶ Weitere Informationen über unseren Produktionsprozess können Sie im Jahresbericht 2017 nachlesen: [annualreport2017.octapharma.com](https://www.octapharma.com/annualreport2017)



Ein ganz normaler Lebensretter



„Hoffentlich konnte mein Plasma das Leben von vielen Menschen verlängern.“

„Ich bezeichne mich selbst gerne als ‚Lebensretter‘“, sagt Mike, ein Plasmaspender von Octapharma. „Hoffentlich konnte mein Plasma das Leben von vielen Menschen verlängern.“ Er begann vor mehr als zehn Jahren mit seinen Plasmaspenden, vor allem, um den Umzug seiner Familie zu erleichtern und um sich zu Weihnachten ein wenig Geld hinzuzuverdienen. „Ich spendete drei Jahre lang bei einer konkurrierenden Agentur, bevor ich im Juni des Jahres 2010 zu Octapharma kam“, erinnert er sich.

Eine Spende kann in vielerlei Hinsicht Leben retten

Das Plasma in unserem Körper schützt uns vor Infektionen und Blutkrankheiten. Es spielt außerdem eine entscheidende Rolle bei der Blutgerinnung. Mit ihren zahlreichen medizinischen Anwendungen helfen Therapien basierend auf Plasma jedes Jahr Millionen von Menschen auf der ganzen Welt, die an lebensbedrohlichen Krankheiten leiden, darunter primäre Immundefizienz und Blutungsstörungen, sowie in der Intensiv- und Notfallmedizin.

Diese Therapien sind lebensrettend, aber sie sind auf Plasmaspenden angewiesen. Deshalb sind unsere Plasmaspender für uns bei Octapharma genauso wichtig wie unsere Patienten.

Veränderte Beweggründe

Seit seiner ersten Spende haben sich die Zeiten für Mike geändert. Seine Kinder haben das College abgeschlossen und sind inzwischen selbständig. „Ehrlich gesagt, ich spende nicht mehr des Geldes wegen“, erklärt er.

Ursprünglich bestand das Spenden für Mike in einem Wettlauf mit einem Freund, wer zuerst 1.000 Spenden erreichen würde. Leider wurde sein Freund krank und kann nun nicht mehr spenden. „Aber als ich bei 700 Spenden ankam, erinnerte ich mich wieder an mein Ziel, 1.000 Spenden zu erreichen“, erinnert sich Mike und lacht.

Aus zwei Beweggründen spendet Mike auf regulärer Basis. „Der erste Grund ist das Bewusstsein, dass ich für so viele andere Menschen auf der Welt etwas Gutes tue.“ Der zweite Grund ist persönlicher: Mikes Frau erhielt im Jahr 1997 eine Lebertransplantation. „Wir haben uns erst im Juni 2004 kennen gelernt, ich weiß jedoch, dass sie mit Plasma versorgt wurde, und das gibt mir Auftrieb – denn ich weiß, ich kann Menschen wie ihr helfen“, erklärt er stolz.

Eine Gemeinschaft mit einem Auftrag

Octapharma Plasma ist nicht einfach nur ein Ort, an dem Mike spenden kann; es ist eine Gemeinschaft, in der jeder die Tragweite ihrer Aufgabe versteht. Noch ein weiterer Grund, warum Mike nach wie vor bei Octapharma Plasma spendet. „Während dieser 13 Jahre lernte ich alle Mitarbeiter und auch die anderen Spender kennen“, berichtet er. „Ich habe viele Leute kommen und gehen sehen und habe dort sogar mehr Stunden verbracht als einige der neueren Mitarbeiter. Sie wöchentlich zu sehen, gibt mir das Gefühl, dass sie ein Teil meiner Großfamilie sind. Sie sind großartige Menschen.“

Mike hat sich vorgenommen, wöchentlich zweimal zu spenden. Er beabsichtigt nicht, in der nächsten Zeit aufzuhören. „Ich spendete bisher über 1.200 Mal, und Ich freue mich darauf, noch so lange zu spenden, wie ich kann“, sagt er.





Loyalität und
Gemeinschaft

Erstmals spendete Karin während des Studiums Plasma, doch nach ihrem Abschluss hörte sie damit auf. Erst nach ihrer Heirat und der Gründung ihrer eigenen Familie fiel ihr wieder ein, wie unkompliziert das Verfahren eigentlich ist und welche große Wirkung es haben kann. Im Jahr 2010 begann Karin, regelmäßig Spenden bei Octapharma Plasma zu leisten. Mittlerweile zählt sie mit mehr als 1.400 Spenden zu den aktivsten Spendern.



Auch wenn Uneigennützigkeit ein wichtiger Beweggrund für Karin ist, so sind es doch die Menschen in ihrem Spendezentrum, die sie immer wieder zu Octapharma Plasma zurückkehren lassen.

„Anderswo hinzugehen, kommt für mich überhaupt nicht in Frage“, betont sie. „Es ist sehr angenehm, sich als Teil eines Ganzen zu fühlen. Ich fühle mich mit einigen Mitarbeitern dort sehr verbunden und kenne sie gut. Die Mitarbeiter kennen mich, wenn ich reinkomme. Sie verlassen ihre Büros, um mich zu begrüßen, und natürlich die Phlebotomisten – ich glaube ehrlich, ich würde sie sehr vermissen. Ich habe nämlich das Gefühl, dass wir Freunde sind.“

Für Karin, eine ehemalige Journalistin, die zur Hochschulverwaltung wechselte, ist das Spenden auch eine Therapie. Ein kurzer Ausweg aus ihrem hektischen Alltag als karrierebewusste Berufstätige, Ehefrau und Mutter. „Das war Zeit für mich“, erklärt Karin. Als sie das Spenden wieder aufnahm, war sie Mutter von drei kleinen Kindern. Ihre Besuche im Zentrum ermöglichten es ihr, sich eine Stunde lang zu entspannen und zu regenerieren.

„Wenn ich daran denke, wie vielen Menschen ich in den letzten 13 Jahren helfen konnte, lasse ich meiner Fantasie einfach freien Lauf. Ich glaube gerne, dass ich vielen geholfen habe.“

Spenden schaffen dauerhafte Familienerinnerungen

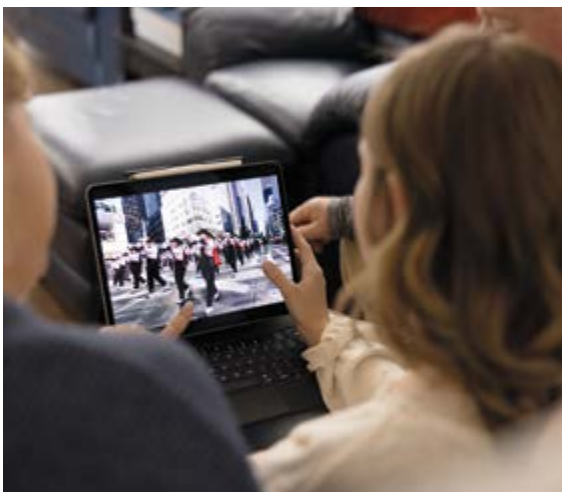
Karins Spenden ermöglichten ihrer Familie im Laufe der Jahre viele schöne Erinnerungen, darunter zwei Roadtrips quer durch die USA. „Jetzt, wo zwei meiner Kinder ausgeflogen sind, werde ich diese Erinnerungen immer in Ehren halten“, betont Karin.

Eines ihrer Kinder erhielt im Jahr 2023 das Privileg, an der Macy's Thanksgiving Day Parade in New York City teilzunehmen. Karin verwendete das aus Spenden stammende Geld, um einen Familienausflug zu möglich zu machen. „Das war die Chance ihres Lebens. Als Familie sind wir immer füreinander da. Es war fantastisch, einfach da zu sein und sie zu unterstützen.“

Engagement für ein übergeordnetes Wohl

Freunde und Familienangehörige folgten Karins Beispiel als Spenderin und Fürsprecherin. Ihre ältesten Kinder wurden Spender. Gelegentlich spendet sie in ihrer Mittagspause, und ihre Kollegen informieren sich bei ihr über das Verfahren. Auch Nachbarn hat sie zu Spendern werden lassen.

Die Plasmaspenden haben für Karin mehr bewirkt als nur eine zusätzliche Einnahmequelle. Es vermittelt ihr Disziplin und ein Gefühl von Stolz. Sie stellt fest: „Wenn ich daran denke, wie vielen Menschen ich in den letzten 13 Jahren helfen konnte, lasse ich meiner Fantasie einfach freien Lauf. Ich glaube gerne, dass ich vielen geholfen habe.“





Zwei Jahrzehnte bahnbrechende patientenzentrierte Pflege

„Wir waren in den USA praktisch unbekannt, und unsere ersten Partner zeigten großes Vertrauen in das Potenzial von Octapharma und seinem Team. Wir waren entschlossen, den Bedürfnissen der Kunden Priorität einzuräumen, und haben hart daran gearbeitet, diese frühen Beziehungen durch eine solide Kommunikation und Lieferung zu pflegen.“

Flemming Nielsen
President Octapharma USA Inc.

Im Jahr 2003 erhielt Octapharma von der US-amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) die Zulassung für octagam® 5% intravenöses Immunglobulin (IVIg) zur Behandlung der primären Immunschwäche (PID) in den USA und begann, seine Präsenz auf dem größten Markt der Welt auszubauen.

Im folgenden Jahr gründete das Unternehmen im Rahmen seiner Expansionsstrategie die Octapharma USA Inc. Kurz darauf beauftragte Tobias Marguerre, der damals für die Gründung der amerikanischen Tochtergesellschaft verantwortlich war, Flemming Nielsen mit dem Aufbau von Betriebs-, Finanz- und Logistikkfunktionen in den USA. Innerhalb von sechs Monaten wurde er zum General Manager befördert und wurde später Präsident der Octapharma USA Inc. und Mitglied des Octapharma-Vorstands. Unter seiner Führung und dank des unermüdlichen Einsatzes des US-amerikanischen Teams trägt die Tochtergesellschaft heute etwa die Hälfte zum weltweiten Umsatz von Octapharma bei und erlebt weiterhin ein robustes Wachstum.

„Mein Vater und ich haben nicht gezögert, Flemming im April des Jahres 2005 zum General Manager zu befördern“, erklärt Tobias Marguerre. „Seine Führungskompetenz hat Octapharma zu einem wichtigen und einflussreichen Akteur auf dem US-amerikanischen Markt gemacht. Wir arbeiten weiterhin sehr eng zusammen, und ich hoffe, dass dies auch in Zukunft der Fall sein wird.“

Erste Herausforderungen

Mit nur einem von der FDA zugelassenen Produkt und einem geringen Bekanntheitsgrad stand das Unternehmen in den Anfangszeiten vor vielen Herausforderungen. „Zu sagen, dass wir einen schwierigen Weg vor uns hatten, ist eine Untertreibung“, erklärt Tanya Keller, Octapharma USA Senior Key Account Manager. „Damals hatten wir eine Minimalbesetzung im Außendienst und im Büro, keiner kannte uns, und der Umsatz war sehr gering. Zum Glück haben sich die Zeiten geändert.“

„Damals hatten wir eine Minimalbesetzung im Außendienst und im Büro, keiner kannte uns, und der Umsatz war sehr gering. Zum Glück haben sich die Zeiten geändert.“

Tanya Keller

Octapharma USA Senior Key Account Manager

Das Geschick von Octapharma USA begann sich zu wandeln, als das US Team im Jahr 2005 seinen ersten großen Vertrag über den Vertrieb von octagam® mit US Oncology abschloss, das seit dieser Zeit ein wichtiger Kunde ist.

„Wir waren in den USA praktisch unbekannt, und unsere ersten Partner zeigten großes Vertrauen in das Potenzial von Octapharma und seinem Team“, erläutert Flemming. Wir waren entschlossen, den Bedürfnissen der Kunden Priorität einzuräumen, und haben hart daran gearbeitet, diese frühen Beziehungen durch eine solide Kommunikation und Lieferung zu pflegen.“

Dieser Schwerpunkt bildete das solide Fundament für das Wachstum von Octapharma USA und untermauerte seinen guten Ruf für Zuverlässigkeit und Integrität. Seitdem hat das Unternehmen sein Behandlungsportfolio erweitert und baut weiterhin strategische Partnerschaften mit Patienten- und Berufsverbänden auf, um seinen Einsatz für die Bereitstellung sicherer Lösungen für Patienten zu demonstrieren.

Kontinuierliches Wachstum und Erfolge

In den letzten 20 Jahren hat Octapharma USA zahlreiche Meilensteine erreicht, mehrere FDA-Genehmigungen erhalten und die Inspektionen aller Octapharma Produktionsstandorte erfolgreich bestanden.

Heute bietet Octapharma in den USA ein Portfolio von 10 FDA zugelassenen Produkten an: albumin®, Balfaxar®, cutaqui®®, fibryga®, Nuwiq®, octagam® 5%, octagam® 10%, octaplas®, panzyga® und wilate®.

Octapharma USA verfolgt aktiv ehrgeizige Wachstumsstrategien, um die Nachfrage nach unserem aktuellen Portfolio an FDA zugelassenen Produkten zu steigern und unsere Pipeline durch Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen in unseren drei Therapiebereichen – Hämatologie, Immuntherapie und Intensivmedizin – weiter auszubauen.

Ein aktuelles Beispiel ist die Zulassung von Octapharmas vierfachem Prothrombinkomplex-Konzentrat Balfaxar® im Juli 2023 für die dringende Umkehrung eines erworbenen Mangels an Gerinnungsfaktoren, der durch eine Therapie mit Vitamin-K-Antagonisten verursacht wird.



Auftrag mit Blick auf den Patienten

Im Mittelpunkt dieser Strategien steht die patientenorientierte Versorgung durch eine enge Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen wie der Immune Deficiency Foundation, der The Myositis Association, der Hemophilia Federation of America und Hope Charities, um sicherzustellen, dass die Patienten während ihres gesamten Verlaufs der Erkrankung Zugang zu den erforderlichen Behandlungen und Unterstützung erhalten.

Factor My Way® und IgCares® sind Ausdruck des Engagements von Octapharma USA für eine umfassende Versorgung von Patienten und Pflegekräften, die mit Blutungsstörungen wie Hämophilie A und dem von-Willebrand-Syndrom sowie mit PID leben. Diese dynamischen, sich gegenseitig ergänzenden, mehrdimensionalen Programme zielen darauf ab, die Gesundheitsversorgung der Betroffenen zu verbessern, indem sie maßgeschneiderte Ressourcen, eine unterstützende Internetgemeinschaft, virtuelle Veranstaltungen und individuelle Unterstützung anbieten, die sich auf ihre individuellen Bedürfnisse und Herausforderungen konzentriert.

Octapharma USA strebt eine Zukunft an, die nicht nur durch Marktwachstum, sondern auch durch eine breitere Wirkung auf die Patienten gekennzeichnet ist. Forschung und Entwicklung stehen weiterhin im Mittelpunkt dieser Bestrebungen, wobei zahlreiche klinische Studien für die Zulassung bahnbrechender Therapien in den Bereichen Intensivmedizin, Hämatologie und Immunologie durch die FDA durchgeführt werden.

Anerkennung der Industrie: Ein Zeugnis der Exzellenz

Für sein Engagement für eine patientenorientierte Versorgung hat Octapharma USA breite Anerkennung in der Branche erhalten. Insbesondere der Forschungs- und Entwicklungspreis für herausragende Innovation in der Myositis-Forschung auf der jährlichen Patientenkonferenz der Myositis Association des Jahres 2023 würdigt die bemerkenswerte Leistung des Unternehmens, das als einziges pharmazeutisches Unternehmen die FDA Zulassung für Dermatomyositis bei Erwachsenen erhalten hat.

Team für besondere Projekte: Gemeinsam innovativ sein

Das Team für besondere Projekte treibt die Innovation bei Octapharma USA durch die Erforschung neuer Geschäftsentwicklungsmöglichkeiten durch strategische Partnerschaften voran. Das Team ist für die Bereitstellung und Unterstützung der Verwendung von Octapharmas Plasmaproteinen bei der Herstellung von Biotech- und Diagnostikprodukten der nächsten Generation zuständig. Das Team ermittelt zudem Möglichkeiten zur Geschäftsentwicklung durch strategische Forschungspartnerschaften. Ein Ergebnis dieser Bemühungen ist die Partnerschaft mit Akron, Inc. die zu einer wachsenden Möglichkeit geführt hat, plasmabasiertes Serum für die Herstellung von Zell- und Gentherapien aus octaplas® zu liefern.

„Unser Schwerpunkt auf strategischen Partnerschaften hat es uns ermöglicht, neue Horizonte in der pharmazeutischen Industrie zu erkunden und die Vorreiterrolle von Octapharma USA zu sichern“, sagt Vijay Nair, Octapharma USA Senior Director, Besondere Projekte.





WIL-31: Erweiterung der Behandlungsmöglichkeiten für VWD

„Die Zulassung von wilate[®] zur VWD-
Prophylaxe könnte die Lebensqualität
vieler Patienten verbessern, und ich
bin stolz darauf, das Team geleitet
zu haben, das dies erreicht hat.“

Sylvia Werner

Senior Director Clinical R&D, Haematology

Am 1. Dezember 2023 erteilte die US-amerikanische Food and Drug Administration (FDA) die erweiterte Zulassung für wilate®. Damit ist es das erste von-Willebrand-Faktor (VWF)-Konzentrat, das für die prophylaktische Behandlung aller Formen der von-Willebrand-Krankheit (VWD) indiziert ist.

Die erweiterte Indikation ist das Ergebnis von WIL-31, der bisher größten prospektiven Prophylaxestudie bei VWD. Die von Octapharma im Jahr 2020 begonnene und im November 2022 abgeschlossene WIL-31-Studie war eine prospektive, nicht-kontrollierte, internationale, multizentrische Phase-III-Studie, die die Wirksamkeit und Sicherheit der wilate®-Prophylaxe über einen Zeitraum von zwölf Monaten bei Menschen im Alter von sechs Jahren und älter mit schwerer VWD jeglicher Art untersuchte.

VWD ist eine seltene Blutungsstörung, von der bis zu 1 % der US-amerikanischen Bevölkerung, d. h. etwa 3,3 Millionen Menschen, betroffen sind. Während die prophylaktische Behandlung bei einigen Blutungsstörungen, wie z. B. der Hämophilie A, zum Standard gehört, ist dies bei der VWD derzeit nicht der Fall. Die Ausweitung der Zulassung bietet somit eine unschätzbare neue Behandlungsmöglichkeit für eine große Anzahl von Patienten.¹

Außergewöhnliche Herausforderungen

Die seltene Form der VWD machte es für Sylvia Werner, Senior Director Clinical R&D, Haematology, die die Studie leitete, und ihr Team besonders schwierig, Patienten zu rekrutieren, die die Einschlusskriterien für die Studie erfüllten. Das Team musste Patienten in verschiedenen Altersgruppen und mit verschiedenen Arten von VWD identifizieren und erfassen, um eine breite Indikation für die Produktzulassung zu erhalten.

Um dieses Problem zu lösen, weitete das Projektteam die Studie auf Patienten aus der ganzen Welt aus, darunter aus dem Libanon, der Ukraine, Russland, Weißrussland, Ungarn, Bulgarien, Kroatien und den USA.

Abgesehen von den üblichen Herausforderungen bei der Rekrutierung wurde die Studie durch weltweite Ereignisse beeinträchtigt, die weder vorhersehbar noch zu kontrollieren waren. „Der Beginn der WIL-31-Studie fiel zeitlich mit dem Ausbruch der COVID-19-Pandemie zusammen, was für die Logistik und den Betrieb in allen beteiligten Ländern eine besondere Herausforderung darstellte“, erinnert sich Sylvia.

Das Team musste auch dafür sorgen, dass die Patienten die Klinik regelmäßig besuchen konnten, dass die Blutentnahmekits rechtzeitig zu den Studienzentren geschickt wurden und die Blutproben schnell an die Zentrallabors in den USA und Deutschland zur Untersuchung zurückgesandt wurden. In dieser Zeit waren die logistischen Versorgungsketten zusammengebrochen, und es kam zu erheblichen Verzögerungen bei den Lieferungen. Eine besondere Herausforderung war die Bereitstellung von Materialien, die für die Fertigung von Blutentnahmekits benötigt wurden.

„Außerdem wurde die Mehrheit unserer Patienten im Libanon registriert, der von einer Finanzkrise und Treibstoffmangel betroffen war, was es für die Patienten erschwerte, die Kliniken zu besuchen“, erklärt Sylvia. „Taxifahrten von der Wohnung des Patienten zum Krankenhaus kosten in dieser Zeit bis zu 800 Dollar.“

„Nicht zuletzt“, erinnert sich Sylvia, „lief die Studie noch in der Ukraine, als der Krieg ausbrach, und für kurze Zeit war unklar, was mit unseren Patienten, unseren Prüfärzten, den Studiendokumenten und dem Studienmedikament, das noch im Land gelagert wurde, geschehen war.“

Zusammenarbeit war entscheidend

Rückblickend stellt Sylvia fest, dass gute Kommunikation, Flexibilität und Durchhaltevermögen sowie die Motivation ihres Teams in Krisenzeiten und die Anerkennung ihrer Stärken die effektivsten Mittel waren, um diese beispiellosen Herausforderungen zu meistern und das Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.



1. Centers for Disease Control and Prevention Internetseite, Was ist die von-Willebrand-Krankheit, abgerufen am 27. November 2023

„Die Inspektionen der FDA und die Überprüfung der Daten verliefen reibungslos, und wir erhielten eine breite Indikation für die Prophylaxebehandlung von VWD, womit wir unseren Rivalen voraus sind, was sehr erfreulich ist“, erklärt Sylvia. „Und zu wissen, dass wir von Anfang an daran arbeiten, die Lebensqualität unserer Patienten zu verbessern, ist besonders lohnend.“

Wahre Hoffnung

„Für Patienten mit schwerer VWD wird eine langfristige Prophylaxe mit VWF-Konzentrat im Vergleich zu einer bedarfsgerechten Behandlung von Blutungen empfohlen. Die Ergebnisse der WIL-31-Studie liefern überzeugende Beweise für den Einsatz der VWF-Prophylaxe und haben dazu geführt, dass die wilate[®]-Prophylaxe vor kurzem in den USA als therapeutische Indikation für VWD aufgenommen wurde, was den Zugang zur US-Patientenpopulation erweitert“, erklärt Dr. Shveta Gupta, Fachärztin für pädiatrische Hämatologie und Onkologie am Haley Center for Children's Cancer and Blood Disorders am Orlando Health Arnold Palmer Hospital for Children in Orlando, Florida.

Die Wirksamkeit wurde bei 33 erwachsenen und pädiatrischen VWD-Patienten im Alter von sechs Jahren und älter aus 14 Zentren in acht Ländern untersucht, wobei die Patienten 12 Monate lang zwei- oder dreimal wöchentlich eine wilate[®]-Prophylaxe erhielten. Alle Patienten nahmen an einer prospektiven sechsmonatigen Einlaufstudie (WIL-29) teil, in der sie auf Abruf mit einem beliebigen verfügbaren VWF-Konzentrat behandelt wurden, was eine Bewertung der Wirksamkeit der Prophylaxe auf individueller Ebene ermöglichte.

Der primäre Endpunkt der Studie, eine Verringerung der mittleren annualisierten Gesamtblutungsrate (ABR) um mehr als 50 % während der wilate[®]-Prophylaxe im Vergleich zur vorherigen Bedarfsmedikation, wurde erreicht.

Der primäre Endpunkt der Studie wurde mit einer 84-prozentigen Verringerung der durchschnittlichen Gesamt-ABR im Vergleich zur Bedarfsbehandlung in der vorherigen Studie erreicht. Der Medianwert der spontanen ABR sank um 95 %. Wichtig ist, dass während der Studie keine schwerwiegenden arzneimittelbezogenen unerwünschten Ereignisse oder thrombotische Ereignisse auftraten.



„Die Inspektionen der FDA und die Überprüfung der Daten verliefen reibungslos, und wir erhielten eine breite Indikation für die Prophylaxebehandlung von VWD, womit wir unseren Rivalen voraus sind, was sehr erfreulich ist.“

Sylvia Werner

Senior Director Clinical R&D, Haematology

Stärkung der Patienten

Die Patienten in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten zu stellen, war schon immer eine der obersten Prioritäten von Octapharma, dessen klinische Versuche und Studien seit langem darauf ausgerichtet sind, den hohen ungedeckten Bedarf der Patienten zu reduzieren.

Rückblickend auf die Zulassung durch die FDA sagt Sylvia, dass es für sie persönlich am motivierendsten war, mit einem Team und mit Kollegen zusammenzuarbeiten, die genauso viel Spaß an ihrer Arbeit haben wie sie selbst. „Niemals aufgeben, auch und insbesondere nicht in schwierigen Zeiten. Je größer die Herausforderungen auf dem Weg dorthin sind, desto lohnender ist das Ergebnis“, betont sie.

„Die Zulassung von wilate[®] zur VWD-Prophylaxe könnte die Lebensqualität vieler Patienten verbessern, und ich bin stolz darauf, das Team geleitet zu haben, das dies erreicht hat.“



OPS: Produktionsumstellung zur Bewältigung der steigenden Nachfrage

„Das Ziel des OPS ist es, die Effizienz zu steigern und zu einer Erhöhung des Ausstoßes unserer derzeitigen Produktionseinrichtungen beizutragen.“

Mads Andersen

Head of Corporate Operational Excellence

Octapharma ist ständig um eine Produktionssteigerung bestrebt, um die rasch wachsende Nachfrage nach unseren Produkten zu befriedigen. Eine Möglichkeit, dies zu erreichen, ist das Octapharma Produktionssystem (OPS), eine globale Initiative, die Anfang des Jahres 2020 ins Leben gerufen wurde, um sicherzustellen, dass die Produktionseinrichtungen des Unternehmens auf dem aktuellsten Stand der Branche bleiben.

„Das Ziel des OPS ist es, die Effizienz zu steigern und zu einer Erhöhung des Ausstoßes unserer derzeitigen Produktionseinrichtungen beizutragen“, sagt Mads Andersen, Head of Corporate Operational Excellence, der die Umstellung des OPS beaufsichtigt.“

„Seit der Einführung von OPS wurden viele der wertschöpfenden Bereiche unserer Produktionsstandorte umgestaltet, um ihre Effizienz zu steigern, und wir sind ständig auf der Suche nach neuen Möglichkeiten zur Vereinfachung der Arbeitsabläufe und zur Verringerung des Arbeitsaufwands, damit sich unsere Mitarbeiter auf das konzentrieren können, worauf es ankommt: auf die Bedürfnisse unserer Patienten“, erklärt Mads. „Im Zuge der Umgestaltung

Mads Andersen, Head of Corporate Operational Excellence



„Mit den richtigen Anwendungen und der richtigen Einstellung lassen sich im gesamten Unternehmen fantastische Ergebnisse erzielen.“

Paul Mucha

Operational Excellence Manager
& Change Leader, Wien

des OPS haben wir festgestellt, dass die betrieblichen Veränderungen auch einen erheblichen Einfluss auf die Arbeitsweise der Mitarbeiter und deren Zufriedenheit mit ihrer Arbeit haben.“

Ein bestmöglich strukturiertes Arbeitsumfeld

Der Produktionsstandort im französischen Lingolsheim war einer der ersten, der OPS zu Beginn des Jahres 2020 implementierte. „Das Ziel des OPS ist eindeutig: die Organisation von Prozessen und die Einführung neuer Arbeitsmethoden am gesamten Standort“, erklärt Delphine Vivier, Change Agent, Operational Excellence (OE) Team.

Seit der Einführung des Systems wurde beispielsweise eine deutliche Verbesserung der Anlagenkontrolle und der vorbeugenden Wartung festgestellt, was zu einem Rückgang der korrigierenden Wartung auf die Hälfte führte. „Wir haben auch das Betriebsklima für unsere Mitarbeiter verbessert, indem wir das Stressniveau verringert haben und den Aufbau von Fähigkeiten förderten“, fügt Delphine hinzu.

Einführung neuer Konzepte

„Wir haben mit OPS in den Bereichen begonnen, in denen die Arbeitsplätze und -abläufe seit Jahrzehnten etabliert waren“, erklärt Paul Mucha, Operational Excellence Manager und Change Leader für den Produktionsstandort Wien. „Diese Arbeitsplätze waren bereits sehr gut organisiert und effizient, aber wir wollen die Effizienz mit OPS noch weiter steigern. Das erfordert von den Mitarbeitern die Bereitschaft, eingefahrene Verhaltensweisen, die oft gut funktionieren, zu ändern und etwas Neues auszuprobieren. Glücklicherweise haben wir eine Kultur, die diesem Konzept gegenüber offen ist und in der die Mitarbeiter auch bereit sind, neue Dinge auszuprobieren, während wir ständig danach streben, noch besser zu werden.“

Innerhalb des Rahmens von OPS hat der Standort Wien die Impulsbesprechungen bei den Schichtübergaben standardisiert und damit die Effizienz des Prozesses erhöht, um einen reibungslosen Übergang zwischen den Schichten zu ermöglichen und Prozessabweichungen frühzeitig zu identifizieren.

Das Team der Qualitätskontrolle am Produktionsstandort Wien führte eine neue Datenbank und einen automatisierten Arbeitsablauf ein, um den Verwaltungsaufwand für die nicht routinemäßigen Tests zu verringern. Dies ist Teil einer Initiative von OPS zur Verringerung der Ressourcenverschwendung und zur Steigerung der Effizienz.

„Mit der Entwicklung von robusteren Prozessen haben wir die Kapazität erhöht, die Effizienz verbessert und die Ressourcenverschwendung reduziert. Als Standort sind wir nun in der Lage, die steigende Nachfrage nach unseren Produkten zu befriedigen und damit die Menschen zu unterstützen, die auf unsere Medikamente angewiesen sind.“

Diana Wedenlid

Head of Operational Excellence and Change Leader



Diana Wedenlid, Head of Operational Excellence and Change Leader

Stabile Produktion

Im September des Jahres 2020 begann Octapharma Sweden (OAB) in Stockholm mit der Einführung von OPS, mit Schwerpunkt auf der Qualitätskontrolle, bevor im Februar des Jahres 2021 die Implementierung der Basisfraktionierung in Angriff genommen wurde.

„Mit der Entwicklung von robusteren Prozessen haben wir die Kapazität erhöht, die Effizienz verbessert und die Ressourcenverschwendung reduziert. Als Standort sind wir nun in der Lage, die steigende Nachfrage nach unseren Produkten zu befriedigen und damit die Menschen zu unterstützen, die auf unsere Medikamente angewiesen sind“, sagt Diana Wedenlid, Head of Operational Excellence and Change Leader.

Die Produktivität besserte sich während des gesamten OPS Prozesses am Standort Stockholm, und die Produktionsmengen stiegen deutlich an.

„Die verschiedenen Veränderungen des OPS haben unsere Prozesse weiter optimiert, aber auch die Relevanz der Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Abteilungen hervorgehoben, so dass wir auf sehr positive Weise aus ‚unseren Silos‘ herausgetreten sind“, sagt Matthias van Dinther, Change Agent, OE-Team.

Zunehmende Vorhersehbarkeit

OPS wurde zur Jahresmitte 2023 in der Abteilung für Basisfraktionierung am Standort Springe eingeführt, und frühe Ergebnisse zeigen, dass es eine Umwälzung bewirkt hat, indem es den Produktionsdurchsatz erhöht, die Arbeitsabläufe vereinfacht und die Kommunikation, den Informationsaustausch und die Zusammenarbeit optimierte.

Mit Hilfe dieses Prozesses wurden eine Handvoll kritischer Aktivitäten identifiziert, die einer besonderen Aufmerksamkeit bedurften, woraufhin ein optimaler Produktionsplan entwickelt wurde. „Dadurch konnten wir die Prozessvariabilität drastisch reduzieren, was unseren Fractionation II-Prozess kontrollierbarer, stabiler und berechenbarer macht“, erklärt Ruslan Yuryev, Operational Excellence Manager und Change Leader.

„Für die Abteilung Visual Inspection & Packaging in Wien wurden Kapazitätsmodelle sowohl für die Qualitätskontrolle als auch für den Betrieb eingeführt“, erklärt Dilan Adlim, Change Leader für Visual Inspection & Packaging (VI&P). „Mit diesem Hilfsmittel können wir vorausplanen und den Ressourcenbedarf für anstehende Aufgaben prognostizieren.“

„Das Ziel des OPS ist eindeutig: die Organisation von Prozessen und die Einführung neuer Arbeitsmethoden am gesamten Standort.“

Delphine Vivier

Change Agent, Operational Excellence (OE) Team

Das Team für Operational Excellence entwickelte ein ganzheitliches Wertversprechen, das sich auf vier Aspekte stützt:

- 1 Durchführung von schrittweisen Leistungsänderungen
- 2 Funktion als strategischer Berater für den CPO und den verantwortlichen Standortleiter
- 3 Standardisierung von bewährten Verfahren an allen Produktionsstandorten
- 4 Angebot von Unterstützung auf Abruf für den Produktionsstandort

Ebenso wurden die Verpackungsprozesse und die Anlagenumstellungen standardisiert. „Dadurch wurden unsere Prozesse konsistenter, zuverlässiger und reproduzierbarer. Es finden regelmäßige Prozessbestätigungen statt, um die Einhaltung dieser Standards zu überprüfen und langfristig zu erkennen, ob die Standards und damit die Prozesse selbst optimiert werden müssen“, ergänzt Dilan.

Darüber hinaus wurden die Grundlagen für die Datenerfassung, die Datenanalyse und die Berichterstattung über die wichtigsten Leistungsindikatoren während der ersten OPS Initiative geschaffen und seitdem weiter entwickelt. Auf diese Weise konnten die VI&P-Teams die aktuellen Prozesse erfassen und bewerten sowie Planung und Prognosen zuverlässiger gestalten.

Kontinuierliche Verbesserung

Obwohl viele Initiativen im Rahmen des OPS bereits umgesetzt wurden und die Erfolge spürbar sind, handelt es sich beim OPS um einen kontinuierlichen, laufenden Optimierungsprozess. In Lingolsheim konnten Delphine und ihr Team feststellen, dass OPS dem Standort dabei geholfen hat, den Produktionsausstoß und die Qualität zu optimieren und gleichzeitig ein besseres Arbeitsumfeld zu schaffen.

In Wien bestätigt Paul, dass durch die kontinuierliche Implementierung von OPS die gesamte Organisation eine weitere Steigerung der Effizienz und des Durchsatzes erwarten kann. Er formuliert es so: „Mit den richtigen Anwendungen und der richtigen Einstellung lassen sich im gesamten Unternehmen fantastische Ergebnisse erzielen.“



Feierlichkeiten zu unserem vierzigjährigen Bestehen

Zusammenkommen, um unsere Erfolge zu feiern und unsere Zukunft zu planen

Lingolsheim

Im Juni des Jahres 2023 feierte der Standort Lingolsheim das vierzigjährige Bestehen der Gruppe auf der Pferderennbahn Straßburg-Hoerdt. Das Thema: Bohème Chic. Das Abendprogramm umfasste Riesendartspiele, Reitvorführungen und eine Drohnenshow. Mehr als 750 Menschen kamen zusammen, um einen unvergesslichen Moment zu erleben.



Stockholm

Im Einklang mit den familiären Werten unseres Unternehmens lud der Standort Stockholm alle Mitarbeiter und ihre Familien zu einem vergnüglichen Tag in Gröna Lund, einem Vergnügungspark auf der Königsinsel in Stockholm, ein. Am späteren Abend waren die Mitarbeiter dann zu einer privaten Party mit zahlreichen Aktivitäten eingeladen.



Springe

Im Juni des Jahres 2023 feierte der Produktionsstandort Springe sein vierzigjähriges Firmenjubiläum im Schloss Herrenhausen in Hannover. Zu den Höhepunkten des Sommerfestes gehörten unter anderem besondere Musik, köstliche Speisen und Lasershow-Kunstwerke, die die Geschichte von Octapharma und des Standorts Springe an der Außenwand des Schlosses darstellten.



Wien

Mehr als 800 Mitarbeiter des Standorts Wien feierten im Juni 2023 dieses besondere Firmenjubiläum mit einem Galadinner in der Wiener Marx Halle. Danach dauerte die Party zu DJ Sound bis weit nach Mitternacht.



USA

Im Rahmen eines Galaabends zur Feier des vierzigjährigen Bestehens von Octapharma wurden 20 Mitarbeiter für mehr als zehn Jahre Betriebszugehörigkeit bei Octapharma ausgezeichnet.



OPI

Die über 170 OPI Spendenzentren in den USA veranstalten das ganze Jahr über individuelle lokale Feiern.



Dessau

Am 22. September 2023 feierte das Team in Dessau mit seinen Mitarbeitern und deren Partnern 40 Jahre Octapharma bei einem großen Galaabend im Anhaltischen Theater Dessau.



Im März nahmen mehr als 450 Mitarbeiter an der Feier zum vierzigjährigen Bestehen von OPI im Rahmen der jährlichen OctaCon Leadership Conference in Charlotte, North Carolina, teil.



Lesen Sie mehr dazu: [octapharma.com/news/corporate-news/2023/it-started-with-a-belief](https://www.octapharma.com/news/corporate-news/2023/it-started-with-a-belief)

Unser Vorstand

Blick in die Zukunft, um zu gewährleisten,
dass wir für mehr Patienten da sein werden

„Ich bin zuversichtlich,
dass unser Unternehmen
mit der anhaltenden
Unterstützung unserer
Mitarbeiter auch in
Zukunft gut aufgestellt ist.“

Wolfgang Marguerre
Chairman and CEO, Octapharma Group



Wolfgang Marguerre
Chairman and CEO,
Octapharma Group



Flemming Nielsen
President Octapharma USA Inc



Norbert Müller
Board Member



Matt Riordan
Board Member



Tobias Marguerre
Managing Director,
Octapharma Nordic AB



Roger Mächler
Chief Financial Officer



Wolfgang Frenzel
Research and Development



Olaf Walter
Board Member



Josef Weinberger
Corporate Quality and
Compliance Officer



Olivier Clairotte
Chief Production Officer

„Die Octapharma-Gruppe erzielte auch im Jahr 2023 ein beeindruckendes Wachstum, mit einem Umsatzanstieg von 14,4 % gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Rekord von 3,266 Milliarden Euro. Dieses Wachstum wurde durch einen erheblichen Zuwachs der Plasmasammlung und anhaltend starke Nachfrage nach unseren Produkten – vor allem unser Immunglobulin-Portfolio, Albumin, octaplex[®], fibryga[®] und wilate[®] erreicht. Das Betriebsergebnis lag bei 436 Millionen Euro.“

Roger Mächler
Chief Financial Officer





„Wir sind gut mit Kapital ausgestattet und werden weiterhin in die Steigerung der Plasmasammlung investieren, Rationalisierung und Entwicklung unseres Betriebs, und in die Steigerung der Produktion sowie in unsere Strategie zur Gewinnung und Bindung von Talenten indem wir sicherstellen, dass Octapharma ein Arbeitgeber der ersten Wahl in unserer Branche bleibt.“

Die Octapharma-Gruppe erzielte auch im Jahr 2023 ein beeindruckendes Wachstum, mit einem Umsatzanstieg von 14,4 % gegenüber dem Vorjahr auf einen neuen Rekord von 3,266 Milliarden Euro. Dieses Wachstum wurde durch einen erheblichen Zuwachs der Plasmasammlung und anhaltend starke Nachfrage nach unseren Produkten – vor allem unser Immunglobulin-Portfolio, Albumin, octaplex®, fibryga® und wilate® erreicht. Das Betriebsergebnis lag bei 436 Millionen Euro.

Die Vertriebskosten stiegen um 21,4% auf 2,332 Milliarden Euro, bedingt durch deutlich höhere Produktions- und Materialkosten. Infolgedessen lag das Bruttoergebnis für das Jahr mit 934 Millionen Euro geringfügig höher als im Jahr 2022, die Bruttomargen sanken auf 28,6 % von 32,7 %.

Der Betriebsaufwand für das Jahr stieg auf 497 Millionen Euro von 412 Millionen Euro im Jahr 2022. Das Ergebnis vor Steuern betrug 429 Millionen Euro verglichen mit einem Rekordwert von 503 Millionen Euro im Jahr 2022, während der Nettogewinn 354 Millionen Euro betrug. Der Nettomittelzufluss aus Betriebsaktivitäten betrug 260 Millionen Euro.

Ein Teil des Kostenanstiegs ist zwar auf die höhere Inflation zurückzuführen, der Großteil des Ergebnisses ist jedoch auf gestiegene Investitionen in Forschung und Entwicklung, die Expansion in neue Märkte und die Umsetzung unserer ehrgeizigen Strategie die Produktion bis zum Jahr 2028 um bis zu 50 % zu steigern, was das Wachstum und die Rentabilität in neue Höhen treiben wird, zurückzuführen.

Diese Ergebnisse lagen deutlich über dem Plan für das Jahr 2023 und positionieren Octapharma bestens, um unsere Strategie für langfristiges, nachhaltiges Wachstum zu realisieren. Wir sind gut mit Kapital ausgestattet und werden weiterhin in die Steigerung der Plasmasammlung investieren, Rationalisierung und Entwicklung unseres Betriebs, und in die Steigerung der Produktion sowie in unsere Strategie zur Gewinnung und Bindung von Talenten indem wir sicherstellen, dass Octapharma ein Arbeitgeber der ersten Wahl in unserer Branche bleibt.

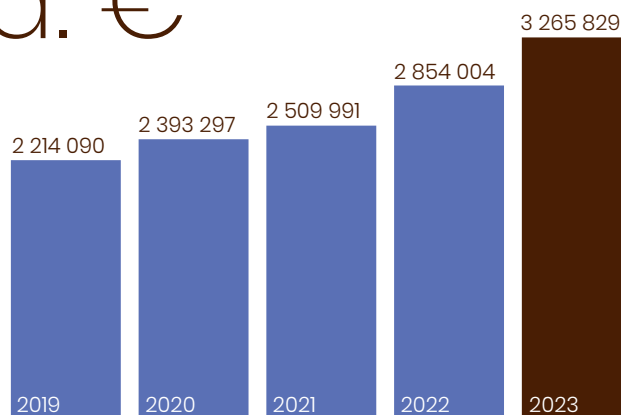
Die Auswirkungen dieser Investitionen spiegeln sich bereits in unserem Betrieb wider und, zusammen mit unseren soliden Vorräten an Rohplasma, geben uns die Zuversicht, dass wir auch im Jahr 2024 starke Ergebnisse liefern werden.

Dieser Erfolg wäre nicht möglich gewesen ohne das Engagement und die Unterstützung der Mitarbeiter von Octapharma auf der ganzen Welt. Gemeinsam sind wir auf dem besten Weg, als Unternehmen weiter zu wachsen und noch mehr bedürftigen Patienten auf der ganzen Welt zu helfen.

Roger Mächler
Chief Financial Officer

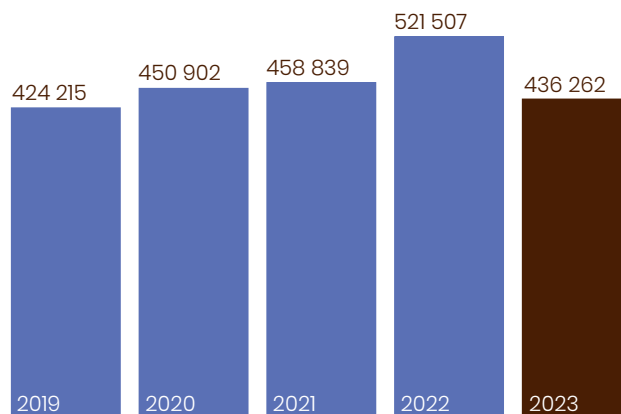
Umsatzerlöse in Tsd. Euro

3,27 Mrd. €



Betriebsgewinn in Tsd. Euro

436 Mio. €



Kennzahlen der Octapharma Gruppe

(Beträge in Tsd. Euro)	2023	2022	2021	2020	2019
Betriebsgewinn	436 262	521 507	458 839	450 902	424 215
Betriebsgewinnmarge*	13,4 %	18,3 %	18,3 %	18,8 %	19,2 %
Reingewinn	354 240	448 026	438 333	375 693	403 445
Mitarbeitende am Jahresende	11 908	11 573	9 977	9 067	9 307
Kapitalrendite*	8,1 %	10,9 %	11,8 %	11,1 %	13,5 %
Gewinn aus Betriebstätigkeit je Mitarbeiter*	37	48	49	49	49
Liquiditätsgrad I	126 %	174 %	188 %	193 %	120 %
Kapitalrendite (ROCE)	10,5 %	13,4 %	13,1 %	14,4 %	15,5 %
Debitorenumschlagsdauer in Tagen*	117	114	133	117	141
Lagerumschlagsdauer in Tagen*	241	228	204	225	239
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	259 758	323 738	480 859	600 496	257 180
Ausgaben für das zukünftige Wachstum	320 904	280 926	266 973	306 310	307 804
Forschung und Entwicklung	92 552	75 339	77 915	79 471	75 748
Investitionsausgaben	228 352	205 587	189 058	226 839	232 056

* Die Kennzahlen wurden folgendermaßen ermittelt:
 Betriebsgewinnmarge: Betriebsgewinn / Umsatzerlöse
 Kapitalrendite: (Reingewinn + Zinsaufwand) / durchschnittlich investiertes Gesamtkapital
 Gewinn aus Betriebstätigkeit je Mitarbeiter: Betriebsgewinn / durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter
 ROCE: Betriebsgewinn / (durchschnittliche Aktiven – durchschnittliches kurzfristiges Fremdkapital)
 Debitorenumschlagsdauer in Tagen: Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Umsatzerlöse * 365
 Lagerumschlagsdauer in Tagen: durchschnittlicher Vorratsbestand / (Material- und Produktionskosten [Teil der Herstellkosten der verkauften Produkte]) * 365

Jahresabschluss der Octapharma Gruppe*

Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung der Octapharma Gruppe

(Beträge in Tsd. Euro)	2023	2022
Umsatzerlöse	3 265 829	2 854 004
Herstellkosten der verkauften Produkte	-2 332 139	-1 920 513
Bruttogewinn	933 690	933 491
Forschung und Entwicklung	-92 552	-75 339
Vertrieb und Marketing	-293 533	-231 354
Zulassung	-31 640	-29 166
Verwaltung	-87 930	-82 848
Sonstige Erträge	10 453	7 900
Sonstige Aufwendungen	-2 226	-1 177
Total Betriebsaufwand	-497 428	-411 984
Betriebsgewinn	436 262	521 507
Nicht-betriebliche Erträge und Aufwendungen	-6 838	-18 494
Gewinn vor Steuern	429 424	503 013
Steuern	-75 184	-54 987
Reingewinn	354 240	448 026

* Der folgende verdichtete Jahresabschluss ist dem Gruppenabschluss der Octapharma Nordic AB, Stockholm, entnommen und umfasst die verdichtete Gewinn- und Verlustrechnung für die Periode vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023, die verdichtete Bilanz und die verdichtete Geldfluss-Rechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr, wobei nicht wesentliche Posten des Abschlusses zusammengefasst dargestellt werden.

Konsolidierte Bilanz der Octapharma Gruppe

(Beträge in Tsd. Euro)	2023	2022
Aktiven		
Flüssige Mittel	565 197	749 795
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 049 517	891 360
Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	111 589	78 742
Darlehen	27 135	37 597
Derivative Finanzinstrumente	4 421	2 423
Vorräte	1 485 107	1 305 717
Umlaufvermögen	3 242 966	3 065 634
Finanzanlagen	1 312	1 173
Aktive latente Steuern	170 313	182 164
Derivative Finanzinstrumente	497	940
Darlehen	62 286	691
Sachanlagen	1 249 051	1 252 137
Anlagevermögen	1 483 459	1 437 105
Total Aktiven	4 726 425	4 502 739

(Beträge in Tsd. Euro)	2023	2022
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	173 765	149 322
Derivative Finanzinstrumente	681	3 636
Steuerverbindlichkeiten	24 722	18 936
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	17 044	15 638
Passive Rechnungsabgrenzungen	182 431	195 107
Kurzfristige Rückstellungen	65 008	48 688
Kurzfristiges Fremdkapital	463 651	431 327
Rückstellungen	91 599	94 570
Derivative Finanzinstrumente	0	347
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	295 524	284 761
Passive latente Steuern	87 435	82 479
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1 520	1 759
Langfristiges Fremdkapital	476 078	463 916
Total Fremdkapital	939 729	895 243
Aktienkapital	120	120
Gewinnreserven	3 781 480	3 569 537
Währungsumrechnungsdifferenzen	5 096	37 839
Total Eigenkapital	3 786 696	3 607 496
Total Passiven	4 726 425	4 502 739

Konsolidierte Geldflussrechnung der Octapharma Gruppe

(Beträge in Tsd. Euro)	2023	2022
Reingewinn	354 240	448 026
Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	247 243	180 441
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts langfristiger Vermögenswerte	987	-14 258
(Gewinne)/Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	624	3
Veränderung der langfristigen Verbindlichkeiten und Rückstellungen	23 414	29 945
Finanzaufwand	19 170	18 961
Steueraufwand	75 184	54 987
Nicht realisierte (Kursgewinne)/Kursverluste	-998	23 518
Geldfluss vor Veränderungen des Nettoumlaufvermögens	719 864	741 623
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-460 106	-417 885
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	259 758	323 738
Erwerb von Sachanlagen	-228 352	-205 587
Veränderung von Finanzanlagen und Darlehen	-54 058	40 117
Erlöse aus dem Verkauf von Sachanlagen	32	288
Erhaltene Zinsen	18 151	3 091
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-264 227	-162 091
Finanzierungstätigkeit	-140 511	-160 320
Zahlung von Leasingverbindlichkeiten	-35 819	-34 197
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-176 330	-194 517
Nettoveränderung der Flüssigen Mittel	-180 799	-32 870
Flüssige Mittel zu Beginn der Periode	749 795	777 867
Wechselkursbedingte Veränderung der Flüssigen Mittel	-3 799	4 798
Flüssige Mittel am Ende der Periode	565 197	749 795



KPMG AG
Badenerstrasse 172
Postfach
CH-8036 Zürich

+41 58 249 31 31
kpmg.ch

BERICHT DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS ZUM VERDICHETETEN ABSCHLUSS

Octapharma Nordic AB, Stockholm

Prüfungsurteil

Der verdichtete Abschluss auf den Seiten 63 bis 66, bestehend aus der verdichteten Bilanz zum 31. Dezember 2023, der verdichteten Erfolgsrechnung und der verdichteten Geldflussrechnung für das an diesem Stichtag endende Geschäftsjahr sowie den damit zusammenhängenden Angaben, ist abgeleitet von dem geprüften Abschluss der Octapharma Nordic AB, Stockholm für das am 31. Dezember 2023 endende Geschäftsjahr.

Nach unserer Beurteilung stellt der verdichtete Abschluss, der von dem geprüften Abschluss abgeleitet ist, eine sachgerechte Verdichtung in Übereinstimmung mit der auf Seite 63 des Jahresberichts 2023 beschriebenen Grundlage in allen wesentlichen Belangen dar.

Verdichteter Abschluss

Der verdichtete Abschluss enthält nicht alle Abschlussangaben, die nach International Financial Reporting Standards (IFRS) erforderlich sind. Daher ist das Lesen des verdichteten Abschlusses kein Ersatz für das Lesen des geprüften Abschlusses.

Der geprüfte Abschluss und unser Bericht darauf

Wir haben in unserem Bericht vom 13. Februar 2024 ein nicht modifiziertes Prüfungsurteil zum geprüften Abschluss abgegeben.

Verantwortung des Managements für den verdichteten Abschluss

Das Management ist verantwortlich für die Aufstellung einer Verdichtung des geprüften Abschlusses auf der auf Seite 63 des Jahresberichts 2023 beschriebenen Grundlage.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es ein Urteil darüber abzugeben, ob der verdichtete Abschluss auf Basis unserer Prüfungshandlungen, die in Übereinstimmung mit dem International Standard on Auditing (ISA) 810 (Revised), *Engagements to Report on Summary Financial Statements* durchgeführt wurden, eine sachgerechte Verdichtung des geprüften Abschlusses darstellt.

KPMG AG

Toni Wattenhofer

Raphael Gähwiler

Zürich, 13. Februar 2024

Kontaktinformationen

Hauptsitz

Octapharma AG

Tobias Marguerre
Roger Mächler
Norbert Müller
Matt Riordan
Olaf Walter
Seidenstrasse 2
8853 Lachen
Schweiz
Tel +41 55 451 2121
Fax +41 55 451 2110
tobias.marguerre@octapharma.com
roger.maechler@octapharma.com
norbert.mueller@octapharma.com
mattriordan@octapharma.com
olaf.walter@octapharma.com

Aserbaidshjan

Representative office of Octapharma AG

Namik Pashayev
90A Nizami str., The Landmark III
AZ1010 Baku
Aserbaidshjan
Tel +994 12 498 8172
Fax +994 12 493 5931
namik.pashayev@octapharma.com

Australien

Octapharma Australia Pty. Ltd.

Matt Riordan
Jones Bay Wharf
42/26-32 Pirrama Road
Pyrmont NSW 2009
Australien
Tel +61 2 8572 5800
Fax +61 2 8572 5890
mattriordan@octapharma.com

Belgien

Octapharma Benelux S.A./N.V.

Eva Priem
Researchdreef 65
1070 Brüssel
Belgien
Tel +32 2 373 0890
Fax +32 2 374 4835
eva.priem@octapharma.com

Brasilien

Octapharma Brasil Ltda.

Samuel Mauricio
Av. ator José Wilker no 605
Bloco 1 A, sala 1118
22775-024 Barra da Tijuca
Rio de Janeiro
Brasilien
Tel +55 21 2421 1681
Fax +55 21 2421 1691
samuel.mauricio@octapharma.com

China

Representative office of Octapharma AG

Xuyu Chen
Room 1-504,
5th floor, Tower 1, Ronghui Plaza
No.42 Gao Liang Qiao Xie Jie
Haidian District
100044 Beijing
P. R. China
Tel +86 10 6216 9126
Fax +86 10 6219 3528
chen.xuyu@octapharma.com

Deutschland

Octapharma GmbH

Johannes Hafer
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel +49 2173 9170
Fax +49 2173 917 111
johannes.hafer@octapharma.com

Octapharma Dessau GmbH

Thoralf Petzold
Otto-Reuter-Straße 3
06847 Dessau-Rosslau
Deutschland
Tel +49 340 519 580
Fax +49 340 5195 8223
thoralf.petzold@octapharma.com

Octapharma Plasma GmbH

Hubert Franzaring
Hendrik Köhler
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel +49 2173 917 107
Fax +49 2173 917 111
hubert.franzaring@octapharma.com
hendrik.koehler@octapharma.com

Octapharma Produktionsgesellschaft

Deutschland mbH

Karl Leitner
Wolfgang-Marguerre-Allee 1
31832 Springe
Deutschland
Tel +49 5041 7791 8160
Fax +49 5041 7791 8126
karl.leitner@octapharma.com

Octapharma Biopharmaceuticals GmbH

Torben Schmidt
Im Neuenheimer Feld 590
69120 Heidelberg
Deutschland
Tel +49 6221 185 2500
Fax +49 6221 185 2510
Walther-Nernst-Straße 3
12489 Berlin
Deutschland
Altenhöferalle 3
60438 Frankfurt
Deutschland
torben.schmidt@octapharma.com

TMD Gesellschaft für

transfusionsmedizinische Dienste mbH

Hubert Franzaring
Hendrik Köhler
Elisabeth-Selbert-Straße 11
40764 Langenfeld
Deutschland
Tel +49 2173 917 107
Fax +49 2173 917 111
hubert.franzaring@octapharma.com
hendrik.koehler@octapharma.com

Finnland

Representative office of Octapharma Nordic AB

Tom Ahman
Rajatorpantie 41 C
01640 Vantaa
Finnland
Tel +358 9 8520 2710
Mobile +358 40 730 0157
tom.ahman@octapharma.com

Frankreich

Octapharma S.A.S.

Raphael Archis
72 rue du Maréchal Foch
67380 Lingolsheim
Frankreich
Tel +33 3 8877 6200
Fax +33 3 8877 6201
raphael.archis@octapharma.fr

Octapharma France S.A.S.

Yvan Gsell
62 bis Avenue André Morizet
92100 Boulogne Billancourt
Frankreich
Tel +33 1 4131 8000
Fax +33 1 4131 8001
yvan.gsell@octapharma.com

Italien

Octapharma Italy Spa

Alberto Mancin
Via Cisanello 145
56124 Pisa
Italien
Tel +39 050 549 001
Fax +39 050 549 0030
alberto.mancin@octapharma.com

Jordanien

Representative office of Octapharma AG

Maher Abu Alrob
King Abdullah II St. Bldg. 296
P.O. Box 140290
Amman 11814
Jordanien
Tel +962 6 580 5080
maher.abualrob@octapharma.com

Kanada

Octapharma Canada Inc.

Sri Adapa
25 King Street W
M5L 1G1 Toronto, ON
Kanada
Tel +1 416 531 5533
Fax +1 416 531 8891
sri.adapa@octapharma.com

Kasachstan

Representative office of Octapharma AG

Inna Popelysheva
Dostyk Str. 180, office 42
050051 Almaty
Kasachstan
Tel. +7 727 220 7124
Fax. +7 727 220 7123
inna.popelysheva@octapharma.com

Lateinamerika

Representative office of Octapharma USA, Inc.

Abel Fernandes
Courvoisier Centre
601 Brickell Key Drive
Suite 550
Miami, Florida 33131
USA
Tel +1 786 479 3575
Fax +1 305 675 8107
abel.fernandes@octapharma.com

Marokko

Representative office of Octapharma AG

Mina Ahmed
Tel: +212 612 816223
mina.fadallah.ext@octapharma.com

Mexiko

Octapharma S.A. de C.V.

Angel Sosa
Calleza México Tacuba No. 1419
Col. Argentina Poniente
C.P. 11230 México, D.F.
Mexiko
Tel +52 55 5082 1170
Fax +52 55 5527 0527
angel.sosa@octapharma.com

Norwegen

Octapharma AS

John Erik Ørn
Industrivegen 23
2069 Jessheim
Norwegen
Tel +47 63 988 860
john.erik.oern@octapharma.com

Österreich

Octapharma Pharmazeutika Produktionsgesellschaft m.b.H.

Barbara Rangetiner
Josef Weinberger
Oberlaaer Straße 235
1100 Wien
Österreich
Tel +43 1 610 320
Fax +43 1 6103 29300
barbara.rangetiner@octapharma.com
josef.weinberger@octapharma.com

Octapharma Handelsgesellschaft m.b.H.

Cornelia Kühn
Oberlaaer Straße 235
1100 Wien
Österreich
Tel +43 610 321 220
Fax +43 610 329 103
cornelia.kuehn@octapharma.com

Polen

Octapharma Poland Sp. z o.o.

Jaroslav Czarnota
Ul. Chodkiewicza 8 lok.U12
02-593 Warsaw
Polen
Tel +48 22 415 51 42
jaroslav.czarnota@octapharma.com

Portugal

Octapharma Produtos Farmacêuticos, Lda.

Eduardo Marques
Rua dos Lagares D'El Rei,
n.º 21C R/C Dt.º
1700 – 268 Lisbon
Portugal
Tel +351 21 816 0820
Fax +351 21 816 0830
eduardo.marques@octapharma.com

Russland

Representative office of Octapharma Nordic AB

Olga Koniuhova
Denezhnyi Lane 11, Building 1
119002 Moscow
Russland
Tel +7 495 785 4555
Fax +7 495 785 4558
olga.koniuhova@octapharma.com

Saudi-Arabien

Representative office of Octapharma AG

Maher Abu Alrob
El Seif Building No. 4038
Northern Ring Road
Al Wadi District
PO Box 300101
Riyadh 13313-6640
Königreich Saudi-Arabien
Tel +966 92 000 0406
Fax +966 11 462 4048
maher.abualrob@octapharma.com

Schweden

Octapharma AB

Christina Leo
Lars Forssells gata 23
11275 Stockholm
Schweden
Tel +46 8 5664 3000
Fax +46 8 5664 3010
christina.leo@octapharma.com

Octapharma Nordic AB

Tobias Marguerre
David Wikman
Lars Forssells gata 23
11275 Stockholm
Schweden
Tel +46 8 5664 3000
Fax +46 8 5664 3010
tobias.marguerre@octapharma.com
david.wikman@octapharma.com

Serbien

Representative Office of Octapharma AG

Vesna Vujovic
Koste Jovanovica 53
11000 Belgrade-Vozdovac
Serbien
Tel +381 11 396 2398
Fax +381 11 396 2398
vesna.vujovic@octapharma.com

Singapur

Octapharma Pte Ltd

Javier Marchena
36 Armenian Street
#04-09
Singapur 179934
Tel +65 6634 1124
javier.marchena@octapharma.com

Slowakei

Representative office of Octapharma AG

Daniel Host
Zochova 6/8
811 03 Bratislava
Slowakei
Tel +421 2 5464 6701
Fax +421 2 5441 8321
daniel.host@octapharma.com

Spanien

Octapharma S.A.

Joao Carlos Coelho
Av. Castilla 2
Parque Empresarial de San Fernando
Edif. Dublin – 2ª Planta
28830 San Fernando de Henares,
Madrid
Spanien
Tel. +34 91 648 7298
Fax +34 91 676 4263
joao.coelho@octapharma.com

Südafrika

Octapharma South Africa (Pty) Ltd

Sean Hancock
Building # 3
Design Quarter District
Cnr William Nicol and
Leslie Avenue East
2191 Fourways
Johannesburg
Südafrika
Tel +27 11 465 4269
Fax +27 11 465 4301
sean.hancock@octapharma.com

Tschechien

Octapharma CZ s.r.o.

Petr Razima
Rosmarin Business Centre
Delnicka 213/12
170 00 Praha 7
Tschechien
Tel +420 266 793 510
Fax +420 266 793 511
petr.razima@octapharma.com

Ukraine

Representative office of Octapharma AG

Victoria Bondarenko
45-49A Vozdvyzhenska Street
Office 205
04071 Kiev
Ukraine
Tel/Fax +380 44 502 7877
ukraine_office@octapharma.com

USA

Octapharma USA, Inc.

Flemming Nielsen
117 W. Century Road
Paramus, New Jersey 07652
USA
Tel +1 201 604 1130
Fax +1 201 604 1131
flemming.nielsen@octapharma.com

Octapharma Plasma, Inc.

Alice Stewart
10644 Westlake Drive
Charlotte, North Carolina 28273
USA
Tel +1 704 654 4600
Fax +1 704 654 4700
alice.stewart@octapharma.com

Vereinigtes Königreich

Octapharma Limited

Clare Worden
Glassworks House
32 Shudehill
Manchester M4 1EZ
Vereinigtes Königreich
Tel +44 161 837 3780
Fax +44 161 837 3799
clare.worden@octapharma.com

Weißrussland

Representative office of Octapharma AG

Nadezhda Lagoiko
Dzerzhinski Av. 8, office 503
220036 Minsk
Weißrussland
Tel +375 17 221 2409
Fax +375 17 221 2409
nadezhda.lagoiko@octapharma.com

Die Ansichten und Meinungen in den Interviews in diesem Jahresbericht sind die der befragten Personen und geben nicht unbedingt die Ansichten oder Meinungen von Octapharma wieder.

Gender Hinweis: Zur besseren Lesbarkeit wird das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich auf alle Geschlechter.

Redaktion: Ivana Spotakova

